

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Pendicularas Scuol** Malgrà las circumstanças ha preschantà la Pendicularas Scuol SA ün rendaquint egualisà. Ils acziunaris han acceptà il rendaquint per scrit. **Pagina 8**

**Tauscheria** Der Verein «Tauscheria» ist eine sogenannte Zeittauschbörse, wo fleissig getauscht und Freude geteilt wird. Das nächste Treffen findet mit Guatzli-Tausch und Weihnachtsgeschichten statt. **Seite 13**

**PS.** Der erste Teil der Harry-Potter-Filmreihe feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Die Autorin erinnert sich an ihren magischen Kindheitshelden – und wartet noch auf den Brief aus Hogwarts. **Seite 16**

## Das Alterszentrum wird teurer als geplant



Die aufgetretenen Probleme auf der Baustelle des Alterszentrums auf dem Areal Du Lac bereiten derzeit Sorgen.

Foto: Daniel Zaugg

## Bedeutsame Weiterentwicklung

Wenn alles wie vorgesehen klappt, wird Silvaplana in den kommenden Jahren sein Gesicht verändern und einen wahren Entwicklungsschub erfahren.

MARIE-CLAIRE JUR

Während die Nachrichten zur Corona-Pandemie zurzeit eher skeptisch stimmen, waren an der jüngsten Silvaplanner Gemeindeversammlung positive Neuigkeiten zu vernehmen, die alle diejenigen in ihrem Glauben bestärkten, dass es sich manchmal lohnt, zuzuwarten, bis sich die beste Gelegenheit zur Realisierung eines Traumziels bietet. Gleich zwei Dorfviertel der Gemeinden werden in nächster Zukunft eine Aufwertung erfahren: In Surlej soll bis 2025 ein Low-Cost-Hotel für Sportliche gebaut werden. Zudem sind auf dem Parkplatzgelände von Foppas-Ost sechs Wohnhäuser mit 30 Wohnungen für Einheimische geplant.

Auf der anderen Talseite, im westlichen Dorfteil von Silvaplana, eröffnet sich der Gemeinde die Möglichkeit zur Neugestaltung der Gewerbezone Mandra. Davon könnte nicht nur die gemeindeeigene Werkgruppe und ihre Logistik profitieren, sondern auch das lokale Gewerbe. Und vielleicht liesse sich auf dem Areal beim Verkehrskreis West auch noch ein weiteres Hotel bauen. Somit könnte die seit 1990 im Ort verloren gegangene Zahl Hotelbetten binnen weniger Jahre wieder wettgemacht werden, was dem Tourismus nützen würde. **Seite 7**

### In der gestrigen St. Moritzer Gemeinderatssitzung wurde über den aktuellen Projektstand des Alterszentrums Du Lac informiert.

DENISE KLEY

17 Alterswohnungen, 60 Zimmer, ein öffentliches Parkhaus und oberirdi-

sche Parkplätze sollen bis Ende 2024 im Areal Du Lac in St. Moritz fertiggestellt sein. Doch die Bauarbeiten laufen nicht nach Plan, wie Regula Degiacomi, Vorsitzende des Bau-Departements, die Ratsmitglieder am Donnerstagabend informierte.

Neben dem arsenbelasteten Baugrund, der die Deponiekosten und die Aushubkosten in die Höhe trieb, habe man mit Terminverzögerungen und

steigenden Rohstoffpreisen zu kämpfen. Das Gesamtbudget wird um 17 Prozent überschritten, die derzeit kalkulierten Mehrkosten betragen 8,7 Millionen Franken. Alleine auf St. Moritz entfallen Mehrkosten in Höhe von 2,7 Millionen Franken. Dieser Zusatzkredit kommt jedoch nicht vor das Stimmvolk, wie rechtliche Abklärungen des Gemeindevorstands ergaben. Die Kosten seien gebunden, un-

vorhergesehen, notwendig und dringend – für einen Abbruch des Bauvorhabens sei es ohnehin zu spät, so Degiacomi. Man versuche nun im weiteren Bauverlauf unnötige Kosten einzusparen.

Der Gemeinderat nahm die Information zur Kenntnis. Auch wenn die Frage im Raum steht, wie es zu der Fehleinschätzung hinsichtlich des Baugrundes kommen konnte. **Seite 5**

### Ab Montag gibt's den Booster für alle ab 16

**Graubünden** «Die Lage ist ernst», sagte Regierungsrat Peter Peyer am Donnerstag, ein neues Höchstmass an Infektionen sei erreicht. Und Kantonsärztin Marina Jamnicki appellierte: «Wenn Sie Weihnachten zuhause verbringen wollen, dann lassen Sie sich jetzt impfen.» Deshalb will die Regierung ab Montag allen bereits geimpften Personen ab 16 Jahren eine Booster-Impfung anbieten. Voraussetzung dafür ist, dass die Grundimmunisierung länger als sechs Monate her ist. (dz) **Seite 3**

### Preparar per ün futur digital

**Conferenza Generala Ladina** In gövgia davomezdi ha gnü lö online la radunanza generala da la Conferenza Generala Ladina (CGL). Ün dals temas principals es stat la digitalisaziun illas scoulas. A la radunanza ha referi l'expert Philippe Wampfler davart quel tema. Digitalisaziun illas scoulas nun es però be da müdar a mezs d'instrucziun electronics. Tenor Philippe Wampfler las scoulas «muossar a las scoulas e'ls scolars cumpetenzas per imprenden cun medias digitalas e cumpetenzas chi tils güdan d'accumplir lur lezchas illa società ed illa vita professionala». La FMR ha vulgü savair dad Annalea Stuppan, presidenta da la CGL, quant digitalisadas cha las scoulas in Engiadina sun insomma fingià. Tenor ella sun in-chünas scoulas fingià plü digitalisadas, otras damain. (fmr/an) **Pagina 9**

### Diversited linguistica in Grischun

**San Murezzan** Ün chantun, trais linguas uffizielas, tshinch idioms rumantschs e divers dialects: Il Grischun es ün cas linguistic insolit. Noemi Adam-Graf ho in connex cun sia lavur da dissertaziun preschanto a San Murezzan ils resultats davart la lingua sentida e la lingua vivida in Grischun. Curiusitads linguisticas, l'observaziun davart spazis linguistics e la dumanda, scha la trilinguited saja üna benedicziun u üna chargia haun persvas a la linguista da perscruter las linguas grischunas. Noemi Adam-Graf ho passanto l'iffanzia bilingua a Cuira. Zieva la matura ho ella stüdgio litteratura e scienza da lingua tudas-cha e taliauna a Turich. La FMR ho piglio part all'occurrenza chi vaiva lö in marcildi passo i'l hotel Reine Victoria a San Murezzan e preschainta las conclusiuns da la linguista grischuna. (fmr/cam) **Pagina 9**

### Che bels mumaints!

«Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab, die man hat.»

Mark Aurel



Foto: Daniel Zaugg



## 2. Liga: Breites Mittelfeld

**Eishockey** Nach elf von 18 Qualifikationsrunden hatten sich an der Spitze der 2. Liga, Gruppe 2, die HC Eisbären St. Gallen um fünf Punkte von den Verfolgern abgesetzt. Dies, weil der Zweite, Illnau-Effretikon, bei St. Moritz klar verlor. Insgesamt hat sich ein breites Mittelfeld gebildet. Zwischen Platz 3 (Weinfeldern) und Platz 8 (Engiadina) sind nur gerade fünf Punkte Differenz. Gar nur zwei Zähler sind es zwischen dem Dritten und dem Sechsten (St. Moritz). Neu auf den beiden Nicht-Play-off-Plätzen liegen pikarerweise mit Bassersdorf und Dürnten-Vikings zwei der vor der Saison am meisten genannten Favoriten. Was erneut die Ausgeglichenheit verdeutlicht. In den nächsten drei Runden bestehen für die beiden Engadiner Teams gute Aussichten, sich weiter in Richtung oben orientieren zu können, treten doch sowohl St. Moritz wie auch Engiadina gleich dreimal hintereinander zu Hause an. Die Oberengadiner

spielen der Reihe nach gegen Dürnten-Vikings (27.11.), Kreuzlingen-Konstanz (4.12.) und Weinfeldern (7.12.). Die Unterengadiner empfangen Kreuzlingen-Konstanz (27.11.), Weinfeldern (4.12.) und Lenzerheide-Valbella (7.12.).

Ein Blick auf die Skorerliste der 2.-Liga-Gruppe 2 zeigt Ramon Pfranger (Lenzerheide) mit 25 Punkten an der Spitze, gefolgt von Jordan Pfennich (Eisbären, 25) und Marc Camichel (St. Moritz) mit 21 Punkten. Sandro Ritzmann (Engiadina) folgt auf Platz fünf mit 17 Punkten. Dario Schmidt (Engiadina, 14 Punkte) ist Elfter, Luca Roffler (St. Moritz, 12) 14. Und auf den 25. Platz vorgestossen ist nach seinen vier Punkten gegen Illnau der St. Moritzer Kevin Eggmann (11 Punkte). (skr)

2. Liga, Gruppe 2, die Resultate vom Samstag: EHC St. Moritz – EHC Illnau-Effretikon 7:2; EHC Dürnten-Vikings – CdH Engiadina 3:4; EHC Kreuzlingen-Konstanz – HC Eisbären St. Gallen 4:7; EHC Bassersdorf – EHC Lenzerheide-Valbella 2:6; SC Weinfeldern – EV Dielsdorf-Niederhasli 3:6.

## Heimspiele für die Engadiner

**Eishockey** Der CdH Engiadina empfängt am Samstag den EHC Kreuzlingen-Konstanz zum Heimspiel in der Eishalle Gurlaina in Scuol. Die Unterengadiner haben die letzten beiden Spiele gewonnen und sind im Aufwind. Der EHC Kreuzlingen-Konstanz hingegen hat von den letzten vier Spielen drei verloren. Das Vorrundenspiel gegen Engiadina konnten die Thurgauer für sich entscheiden. Zuhause konnten die Unterengadiner bisher regelmässig punkten. Die Begegnung verspricht also einiges. Das Spiel CdH Engiadina ge-

gen EHC Kreuzlingen-Konstanz beginnt um 19.30 Uhr.

Bereits um 18.00 Uhr spielt der EHC St. Moritz gegen den Tabellenletzten EHC Dürnten Vikings in der Eisarena Ludains in St. Moritz. (nba)

1. Eisbären St. Gallen	11	8	0	2	1	57:37	26
2. Illnau-Effretikon	11	5	3	0	3	50:37	21
3. Weinfeldern	11	6	0	0	5	50:40	18
4. Lenzerheide-Valbella	11	6	0	0	5	52:45	18
5. Kreuzlingen-Konst.	11	5	1	1	4	32:33	18
6. St. Moritz	11	4	2	0	5	43:50	16
7. Dielsdorf-Niederhasli	11	3	1	2	5	39:36	13
8. Engiadina	11	3	1	2	5	34:48	13
9. Bassersdorf	11	3	0	2	6	32:46	11
10. Dürnten Vikings	11	2	2	1	6	39:56	11

Wie läuft den Engadiner Teams in der Eishockey-Meisterschaft? Hier stehts.

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 00 oder  
Tel. 081 861 60 60  
www.engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## Veranstaltung

### «Landgeschichten»

**St. Moritz** Am 28. November um 17.00 Uhr liest Richard Reich aus dem Buch «Landgeschichten» im Hotel Reine Victoria. Begleitet wird er von Lino Botter Maio am Akkordeon und dem Illustrator des Buches Markus Roost. Seine Erzählungen handeln vom beschaulichen Dorfleben, von komischen Käuzen, merkwürdigen

Begebenheiten – aber auch von Freundschaften, Liebschaften und Feindschaften. Seit 2013 schreibt Richard Reich für das Magazin Landliebe seine Landgeschichten, untermauert mit fantastischen Illustrationen von Markus Roost. Nun sind die gesammelten Werke der beiden in Buchform erschienen. (Einges.)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch  
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Valentina Baumann (vb), Praktikantin

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor

Produzent: Daniel Zaugg (dz)

Technische Redaktion: Andi Matossi (am)

Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)

Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (sve), Erna Romerli (ero), Ester Mottini (em)

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundazioni Medias Rumantschas (FMR)

**Inserate:**  
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00,  
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):**  
Inland: 1 Mt. Fr. 26.– 6 Mte. Fr. 140.– 12 Mte. Fr. 255.–

Abonnementspreise Ausland:  
1 Mt. Fr. 41.– 6 Mte. Fr. 215.– 12 Mte. Fr. 435.–

**Abonnementspreise Digital**  
Inland: 1 Mt. Fr. 20.– 6 Mte. Fr. 118.– 12 Mte. Fr. 215.–

alle Preise inkl. MwSt.

Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit Portoverrechnung. Aboverlängerung ab einer Abwesenheit von einem Monat.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.  
redaktion@engadinerpost.ch



Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

#### Fracziun

Ardez

#### Lö

Via da Quadras, parcella 30229

#### Zona d'utilisaziun

Zona dal cumün

#### Patruns da fabrica

Natalia Castellazzi + Rui Filipe Oliveira Rocha

Bagnera 174A

7550 Scuol

#### Proget da fabrica

Chasa d'una famiglia da proprietà, abitaziun principala tenor la ledscha federala davart las abitaziuns secundaras, art. 7 al. 1

#### Dumondas per permiss supplementars cun dovar da coordinaziun

Protecziun cunter incendis

H2 – Permiss pulizia da fò (GVG)

Legislaziun davart la protecziun civila

I1 – Approvaziun dal proget pel local da refügi obain dumonda davart la contribuziun cumpensatorica

#### Inventar

Inventar federal dals lös svizzers d'importanza naziunala degns da gnir protets ISOS

#### Temp da publicaziun

28 november fin 17 december 2021

#### Exposiziun

Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrügl

#### Mezs legals

Protestas cunter il proget o dumondas per permiss supplementars cun dovar da coordinaziun sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 27 november 2021



Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Scuol

#### Lö

Gurlaina, parcella 656

#### Zona d'utilisaziun

Zona per fabricats ed implants publics

#### Patruna da fabrica

Sunrise Communications AG

Thurgauerstrasse 101B

8152 Glattpark (Opfikon)

#### Proget da fabrica

Müdamaint da l'antenna (müdamaint dal proget tenor la dumonda da fabrica publichada als 23-05-2022)

#### Temp da publicaziun

28 november fin 17 december 2021

#### Exposiziun

D'ürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

#### Mezs legals

Protestas cunter il müdamaint dal proget e cunter la dumonda da fabrica sco tala sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 27 november 2021



Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

#### Fracziun

Ftan

#### Lö

Sainas, parcella 51907

#### Zona d'utilisaziun

Zona da cumün ingrondiva

#### Patruna da fabrica

Monika Filli

Sainas 139 B

7551 Ftan

#### Proget da fabrica

Suost

#### Temp da publicaziun

28 november fin 17 december 2021

#### Exposiziun

D'ürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

#### Mezs legals

Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 27 november 2021



Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

#### Fracziun

Scuol

#### Lö

Avant Muglins, parcella 272

#### Zona d'utilisaziun

Zona W2

#### Patrun da fabrica

Rolf Wespe

Avant Muglins

7550 Scuol

#### Proget da fabrica

Sondas geotermicas

#### Temp da publicaziun

28 november fin 17 december 2021

#### Exposiziun

D'ürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

#### Mezs legals

Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 27 november 2021

## Boostern «auf Teufel komm raus»

**Die Bündner Regierung will ab kommendem Montag allen bereits geimpften Personen ab 16 Jahren eine Booster-Impfung anbieten. Zudem soll es zwei neue Betten auf der Intensivstation am Kantonsspital Graubünden geben.**

«Ab Montag boostern wir auf Teufel komm raus», sagte Regierungsrat Peter Peyer am Donnerstag vor den Medien in Chur. Die Lage sei ernst, ein neues Höchstmass an Infektionen sei erreicht. Ziel sei es, ein normales Leben ohne Verbote weiterzuführen, am Präsenzunterricht in den Schulen festzuhalten und die Wintersportsaison in Graubünden zu gewährleisten.

Die Booster-Impfung sei dabei besonders für Menschen ab 65 Jahren empfohlen, da bei ihnen die Schutzwirkung vor einem schweren Verlauf deutlich abgenommen habe.

Bereits 9000 Menschen in Graubünden erhielten die Auffrischungsimpfung. Voraussetzung dafür ist, dass die Grundimmunisierung der Impfwiligen länger als sechs Monate her ist. Ab kommender Woche erwartet der Kanton die nötigen Bewilligungen des Bundes, um schon Personen ab 16 Jahren die Drittimpfung anzubieten.

### Pflegepersonal überlastet

«Das Pflegepersonal kann nicht mehr, wir müssen etwas tun», sagte Peyer weiter. Deshalb wolle man zusätzlich zwei neue Betten auf der Intensivstation im Kantonsspital einrichten und entsprechendes Personal rekrutieren. Da-

für will die Regierung zwei Millionen Franken ausgeben. Insgesamt rechnet der Kanton mit Kosten von zehn bis zu 35 Millionen Franken für das sogenannte Winterschutzkonzept. Darin sind auch die weiterhin kostenlosen Betriebs- und Schultestungen bis Früh-

ling vorgesehen. Knapp 67000 Menschen im Kanton nehmen regelmässig an den flächendeckenden Tests teil.

### Sorge um Eltern

«Uns bereitet die Altersgruppe der 30- bis 60-Jährigen besonders Sorgen»,

sagte die Kantonsärztin Marina Jamnicki am Donnerstag. Dies seien die Eltern der Schulkinder, unter denen das Virus zur Zeit besonders stark zirkuliere. Gerade ungeimpfte Mütter und Väter würden zurzeit auf der Intensivstation landen.

Alle drei Intensivpatienten im Kanton Graubünden sind ungeimpft. Insgesamt 40 Personen sind hospitalisiert. «Wenn Sie Weihnachten zuhause verbringen wollen, dann lassen Sie sich jetzt impfen», appellierte Jamnicki.

(sda)



Etwa 9000 Menschen in Graubünden sind bereits geboostert. Ab Montag wird der dritte Stich für alle ab 16 Jahren angeboten.

Foto: Daniel Zaugg

## Die Feuertaufe der ARA Oberengadin



Ende Dezember soll die neue ARA in S-chanf unter Vollast laufen.

Foto: Daniel Zaugg

**Seit Ende Juli ist die neue zentrale Abwasserreinigungsanlage in S-chanf im Testbetrieb und löst künftig die ARAs Staz, Sax und Furnatsch ab.**

DENISE KLEY

Wie Maurizio Pirola, Präsident des Abwasserverbands Oberengadin (AVO) und des Verbands Abwasserreinigung Oberengadin (ARO) die Delegierten am Donnerstag informierte, blickt die neue ARA in S-chanf auf erfolgreiche Monate zurück. Die Testphase der ARA Oberengadin sei so gut wie abgeschlossen, die gesetzlichen Grenzwerte wurden eingehalten, die Elektroninstalla-

tion seien beinahe beendet und am 27. Dezember ist es dann so weit: Ab diesem Tag soll das Werk unter Vollast laufen. «Wir sind optimistisch, dass alles gutgehen wird», so Pirola. Auch der bewilligte Kostenrahmen wurde bis dato fast eingehalten, der ursprünglich genehmigte Kreditrahmen von 70,85 Millionen wird um knapp 540000 Franken aufgrund von kurzfristigen Projektänderungen überschritten. Das kommt auf lange Sicht dem Betrieb zugute, so Pirola – und senke die Betriebskosten auf lange Sicht.

Mit dem nächsten Arbeitsschritt stehen nun die Installation von Messstationen und die Optimierung der Kanalnetze ins Haus. Hierzu sollen die teilweise schon bestehenden Anschlusskanäle der einzelnen Gemeinden an den Verbands-

kanal angegliedert werden, der von St. Moritz bis zur neuen ARA in S-chanf reicht. Die ARO-Delegierten genehmigten einstimmig die Aufnahme eines Planungskredits in Höhe von 200000 Franken.

Zudem soll nach dem Bauvergabeentscheid der Rückbau der ARA Staz noch im Dezember beginnen, in dessen Rahmen zuerst die maschinelle Ausrüstung entfernt wird und im zweiten Schritt dann der Oberbau abgerissen werde. Die Gesamtkosten des Rückbaus belaufen sich auf 3,2 Millionen Franken, die Verbandsgemeinden beteiligen sich gemäss Verteilschlüssel gesamthaft mit 2,75 Millionen Franken. Nächsten Sommer soll ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten stattfinden.

## Einbürgerung in Rätoromanisch

**Personen, welche in Bündner Gemeinden leben, in denen Rätoromanisch gesprochen wird, können für Niederlassungsbewilligungen oder Einbürgerungen ab sofort einen Sprachnachweis auf Rätoromanisch erbringen.**

Seit dem 20. November werden entsprechende Sprachprüfungen auch auf Rätoromanisch durchgeführt, wie das Staatssekretariat für Migration (SEM) am Dienstag mitteilte. Bisher konnte der im Auftrag des SEM entwickelte fide-Test

nur auf Deutsch, Französisch und Italienisch abgelegt werden.

Nun stehen dafür auch die «Examens da rumantsch» zur Verfügung. Entwickelt wurden sie in Zusammenarbeit mit der vom SEM mandatierten Geschäftsstelle des Programms zur Förderung der sprachlichen Integration (fide), dem Migrationsamt des Kantons Graubünden und der Lia Rumantscha.

Die Examens da rumantsch werden in den Idiomen Sursilvan, Sutsilvan, Surmiran, Puter und Vallader sowie auf Rumantsch grischun angeboten. Die Prüfungen finden zweimal jährlich in Chur statt. Die Daten werden auf der Webseite der Geschäftsstelle fide publiziert. (sda)

## Kessler bleibt weiter FHGR-Rektor

**Der Hochschulrat hat Jürg Kessler für weitere zwei Jahre als Rektor der Fachhochschule Graubünden (FHGR) gewählt. Damit bleibt der seit 2003 amtierende Hochschulleiter zwei Jahre über seine Pension hinaus der Schule treu.**

Die FHGR befinde sich zurzeit in einem grossen Spannungsfeld, hiess es in einer Mitteilung am Donnerstag. Die Pandemie, eine neue Strategie, der geplante Neubau und der Aufbau eines nationalen Netzwerks würden eine starke Kontinuität verlangen. Deshalb wählte der Hochschulrat Kessler für zwei weitere Jahre als Rektor. Kessler wäre eigentlich am 31. Dezember 2022 pensioniert wor-

den. Im Kanton Graubünden ist es jedoch möglich, bei übergeordnetem Interesse eine Weiterbeschäftigung von bis zu drei Jahren über die Pension hinaus zu ermöglichen. Kessler stellte sich bis 2024 zur Verfügung. «Den Wunsch des Hochschulrats für einen längeren Einsatz empfinde ich als Wertschätzung und grosses Vertrauen. Gemeinsam mit meinem engagierten Team werde ich «ünschi Fachhochschul weiterentwickeln», schrieb Kessler in der Mitteilung.

Neben dem Amt als Rektor der FHGR wurde Kessler in den Vorstand und in die Delegation «Hochschulpolitische Strategie und Koordination» von Swiss Universities und als Vizepräsident der Kammer Fachhochschulen gewählt. Diese Ämter würden es der FHGR ermöglichen, sichtbar zu werden und ihre Entwicklungsarbeiten zur selbstständigen Fachhochschule weiterzuführen. (sda)

Die Gemeinde Pontresina ist ein bekannter Engadiner Bergkurort im Herzen des Berninagebiets mit über 2200 Einwohnern und beschäftigt rund 120 Mitarbeitende in unterschiedlichen Anstellungspensen und Bereichen. Pontresina hat eine moderne Infrastruktur, solide Gemeindefinanzen und eine offene, dialogbereite Gesellschaft. Die Gemeindeverwaltung sucht **per sofort oder nach Vereinbarung** einen/eine

### Sachbearbeiter/in Personalwesen 50 - 80%

#### Ihre Aufgaben:

- Abwicklung Personaladministration (Eintritt/Mutationen/Austritt)
- Erstellung Anstellungsverträge, Stellenbeschriebe, Zeugnisse und Weiterbildungsvereinbarungen nach Instruktion
- Bearbeiten und überwachen Zeitwirtschaft
- Abwicklung Sozialversicherungen und Quellensteuern
- Führung Lohnbuchhaltung inkl. Jahresendverarbeitungen
- Mithilfe Rekrutierungsprozesse
- Ansprechperson für Mitarbeitende und Vorgesetzte in HR-relevanten Fragen
- Organisation von Personalanlässen (Weihnachtsessen, Dienstaltersgeschenke, Austritte)
- Aushilfe Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

#### Ihr ideales Profil:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Erfahrung in Personaladministration und Lohnwesen
- Weiterbildung als Sachbearbeiter/in Personalwesen von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Italienisch von grossem Vorteil
- Gängige MS-Office-Anwenderkenntnisse; Abacus von grossem Vorteil
- Engagierte, pflichtbewusste und vertrauenswürdige Persönlichkeit mit exakter und effizienter Arbeitsweise
- Teamplayer/in mit kollegialer Persönlichkeit

#### Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine spannende und abwechslungsreiche Stelle mit selbständige und verantwortungsvollen Tätigkeiten. Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungskonditionen sowie die Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen.

Nähere Angaben zu dieser Stelle erhalten Sie vom Personalchef Achille Zala, 081 838 81 94, achille.zala@pontresina.ch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihr vollständiges Dossier bis zum **12. Dezember 2021** an [personal@pontresina.ch](mailto:personal@pontresina.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.gemeinde-pontresina.ch](http://www.gemeinde-pontresina.ch)



### Weihnachtsmarkt



**Sonntag, 05. Dezember ab 16.00 Uhr**

Verweilen und die weihnachtliche Stimmung auf dem Platz vor dem Gemeindehaus geniessen. Einen Glühwein trinken und schöne Geschenke für das Fest einkaufen. Um 18.00 Uhr wird das Adventsfenster im Gemeindehaus entzündet.

Ort Geimendehaus, La Punt Chamues-ch  
Zeit 16.00 – 19.00 Uhr



Da, wo es passiert.

Überall für Sie da.

rega



Gönner werden:  
[rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

#### Ich empfehle mich für:

Sanitärarbeiten, Maurer- und Abbrucharbeiten, Verlegen von Keramikplatten und Parkett, Renovations- und Malerarbeiten.  
Tel. 078 910 36 33  
[gsimmobil@gmail.com](mailto:gsimmobil@gmail.com)

#### AB SOFORT GESUCHT

### LAGERRAUM FÜR DRUCKPAPIER

im Raum Oberengadin.  
Lagergrösse bis max. 100 m<sup>2</sup>

Angebote und Kontakt:  
Gammetermedia AG  
Philipp Käslin  
081 837 91 22  
[p.kaeslin@gammetermedia.ch](mailto:p.kaeslin@gammetermedia.ch)

#### IN PONTRESINA DORFZENTRUM

per sofort zu vermieten

### luxuriöse 4½-Zimmer-Wohnung (Erstwohnung)

mit Südbalkon, 2 Bädern, eigene Sauna, 2 Garagenplätzen,  
Fr. 3800.- monatlich (exkl. Nebenkosten)

Auskunft erteilt:

Hotel Albris AG  
Claudio Kochendörfer  
081 838 80 40 (Montag bis Freitag)

RAIFFEISEN  
casa



3.5-Zi-Wohnung  
7554 Sent

**Highlight: Herrliche Aussicht**  
**Wohnfläche: ~61 m<sup>2</sup>**  
**Kaufpreis: CHF 490'000.-**

Paulo Marques  
081 254 20 88  
[paulo.marques@raiffeisen.ch](mailto:paulo.marques@raiffeisen.ch)

### FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:  
Mandarinen-Mousse

für 4 Personen

- 100 g Schokolade, weiss, grob gehackt
- 2 Mandarinen, Saft
- 4 Mandarinen, geschält, gewürfelt
- 3 Eier, getrennt
- 3 Blatt Gelatine, eingeweicht
- 4 dl Rahm, geschlagen

#### Zubereitung

- Schokolade im Wasserbad schmelzen, Mandariniensaft und Hälfte der Mandarinenwürfel zur Schokolade geben, mit Eigelb vermischen und gut verrühren.
- Gelatine auflösen, dazugeben, mit dem Mixer gut aufschlagen.
- Eiweiss steif schlagen. Erst Eischnee, dann Schlagrahm unterheben. Restliche Mandarinenwürfel auf 4 Gläser verteilen, Mandarinenmousse darauf verteilen.
- 4-5 Std. kühl stellen.

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

Zubereitung: 20 Minuten + 4-5 Std. kühl stellen

frisch und fründlich **Volg**

[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

**AUDI FIS SKI WORLD CUP**  
St. Moritz  
11.-12.12.2021

**WINTER OPENING 2021/22**

Tickets zu gewinnen

Leserwettbewerb

**Skiweltcup St. Moritz**  
11./12. Dezember 2021

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Der Audi FIS Alpine Ski World Cup in St. Moritz ist zum Klassiker im Rennkalender der Damen avanciert. Auf der WM-Strecke «Engiadina» werden am 11./12. Dezember zwei Super-G Rennen ausgetragen. Umrahmt werden die Rennen von einem tollen Konzert-Angebot: Am Freitagabend mit dem Italo-Star «Umberto Tozzi» und am Samstagabend mit dem Partysound von «Haddaway» und «Lou Bega». Mehr Infos: [stmoritz.com](http://stmoritz.com)  
Für diesen Anlass verlosen wir 4 x 2 Tickets für den Super-G vom Sonntag, 12. Dezember 2021 (exkl. Bergbahnen-Ticket). Machen Sie mit und mit etwas Glück gewinnen Sie zwei Tickets.

Name/Vorname .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

E-Mail .....

Tel. ....

Abo-Nr. ....

Einsenden bis am 1. Dezember 2021 (A-Poststempel) an:  
Gammeter Media, Skiweltcup St. Moritz, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

#### Man nimmt sich Zeit zum Lesen!

Durchschnittliche Nutzungsdauer in Minuten pro Tag (Bevölkerung ab 15 Jahren, Dauer pro User in Minuten)



Papier-Ausgaben Mo-Fr



Papier-Ausgaben Sa-So

SCHWEIZER MEDIEN

\* ohne E-Paper Quelle: WEMF MACH Basic 2019-2; Total Audience 2019-2

Engadiner Post  
POSTA LADINA

**Adventskalender**

6

19

letzte freie Adventsfenster!!!

Mehr Infos per E-Mail [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch) oder per Tel 081 837 90 00.

# Massive Mehrkosten beim Alterszentrum Du Lac

**Die Bauarbeiten am Alterszentrum Du Lac in St. Moritz laufen nicht nach Plan. Grund sind Probleme mit dem Baugrund und Terminverzögerungen. Das Budget wird gesprengt, der Zusatzkredit kommt in der Gemeinde St. Moritz jedoch nicht zur Abstimmung.**

DENISE KLEY

Am 24. November 2019 stimmten die St. Moritzer über die Teilrevision der Ortsplanung und über einen Kredit in Höhe von knapp 39 Millionen für den Bau des Pflegeheims Du Lac, die Alterswohnungen und die Entwicklung des Areals Du Lac inklusive einer öffentlichen Tiefgarage und oberirdischen Parkplätzen ab. Die Gesamtkosten wurden auf 51 Millionen plus/minus zehn Prozent geschätzt und werden zwischen den drei Gemeinden Sils, Silvaplana und St. Moritz aufgeteilt, und zwar gemäss des Verteilschlüssels, der im Jahr der einzelnen Abrechnungen gilt. Die Gemeinde St. Moritz übernimmt rund 76 Prozent der Kosten für den Bau der Alterswohnungen und des Pflegeheims, die Baukosten für das öffentliche Parkhaus, den Parkplatz und die Verlegung der Via Giovanni Segantini trägt hingegen alleine St. Moritz.

## Bauverzögerungen

Aufgrund von Einsparungen und Beschwerden war es dann mit einem Jahr Verzögerung kurz nach Ostern dieses Jahres so weit: Der Spatenstich für den Bau des Alterszentrums Du Lac erfolgte. Ziel war laut Regula Degiacomi, im St. Moritzer Vorstand zuständig für das Sozialdepartement, den Rohbau inklusive erstem Obergeschoss noch in diesem Jahr fertigzustellen, doch davon ist man Stand heute allerdings weit entfernt. Der Grund für die Verzögerung liegt in sich auftuenden Problemen beim Baugrund, trotz vorausgegangenem geologischem Fachbericht eines Experten. (Die EP/PL berichtete ausführlich darüber am 30. September). Degiacomi informierte am Donnerstagabend den St. Moritzer Gemeinderat über den aktuellen Projektstand. «Praktisch ist der komplette Baugrund mit Arsen belastet, damit haben wir zu Beginn nicht gerechnet», so Degiacomi. Der schadstoffbelastete Aushub musste nun aufgrund von

strengeren Grenzwerten, die aus dem EU-Recht übernommen werden mussten, und auch für natürlich vorkommendes Arsen gelten, auf die Spezialdeponie in S-chanf gebracht werden, was unter anderem höhere Deponiekosten zur Folge hat.

## Zusätzliche Kostenpunkte

Zu weiteren Budgetüberschreitungen führten Austauschbohrungen und der Ersatz von Material bei der Aushubsole, Terminverzögerungen und höhere Gebühren. Die Ersatzgebühren für eine Gemeinschafts-Parkierungsanlage waren in der ersten Kostenaufstellung nicht berücksichtigt worden, welche auch von der Gemeinde entrichtet werden müssen. «Dieser Punkt ging schlichtweg vergessen», erklärt Degiacomi. «Immerhin gehen diese Gebühren von einer Tasche in die andere der Gemeinde.» Zudem bereite die Entwicklung der Bauwirtschaft Sorgen,

insbesondere die stark gestiegenen Preise für Rohstoffe und die derzeit vollen Auftragsbücher der Bauunternehmen. Das Bauvergabepaket beispielsweise musste für den nächsten Projektschritt dementsprechend um 1,6 Millionen Franken nach oben korrigiert werden und liegt dadurch um 46 Prozent höher als der ursprünglich geschätzte Kostenvoranschlag.

## Gebundene Ausgaben

Insgesamt könnten sich die derzeit bekannten und für die letzten Vergaben vermuteten Mehrkosten auf circa 8,7 Millionen für das Gesamtprojekt belaufen, wobei die Reserven von rund 1,7 Millionen Franken noch nicht angetastet sind. «Das sind vorläufig grobe Schätzungen», so Degiacomi. Die derzeit geschätzte Kreditüberschreitung für die Gemeinde St. Moritz würde damit knapp 2,7 Millionen Franken betragen. «Nach den rechtlichen Ab-

klärungen ist klar, dass diese unvorhersehbaren und unerlässlichen Mehrkosten gebundene Ausgaben sind und kein Zusatzkredit abgeholt werden muss», führt Degiacomi aus. Somit kommt der Zusatzkredit nicht zur Abstimmung. «Die Situation ist unschön und bereitet uns natürlich Sorgen. Wir sind in diesem Projekt aber so weit fortgeschritten, dass es kein Zurück gibt», erklärte Degiacomi dem Gemeinderat. «Doch wir suchen nach Einsparmöglichkeiten, wo immer möglich.» Zum Beispiel bei der Fassadenverkleidung und bei anderen kleineren Positionen, denn «Kleinvieh macht auch Mist», wie Degiacomi es formuliert.

Die Budgetüberschreitung wurde von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen. Einzig Markus Berweger (FDP) äusserte, dass die Höhe der Mehrkosten erstaunt – wo doch im Vorfeld umfangreiche geologische Abklärungen

getätigt wurden. «Es bleibt ein ungutes Gefühl», so Berweger.

## Inbetriebnahme Ende 2024

Der weitere zeitliche Plan sieht vor, dass die Via Giovanni Segantini die nächsten Tage asphaltiert wird, in der zweiten Dezemberwoche soll die Strasse wieder für den Verkehr freigegeben werden. Aktuell befindet man sich in der Bauphase der Errichtung des Untergeschosses. Dieses soll noch bis zum Jahresende fertiggestellt und zumindest mit Schalbretern gedeckt werden, damit eine Wintersicherung möglich ist. Der Rohbau soll bis Ende 2022 fertig sein, Ende 2024 soll das Pflegeheim in Betrieb genommen werden und die Alterswohnungen bezugsfertig sein. Und zum Schluss doch noch gute Nachrichten: Für die 17 vorgesehenen Alterswohnungen haben bereits 35 potenzielle Bewohner ihr Interesse bekundet.



Damit die Gebäudelast getragen werden kann, waren unter anderem Fundamentvertiefungen notwendig.

Foto: Daniel Zaugg

## Die Zukunft von St. Moritz Tourismus

**Tourismus** Gemeinderat Fritz Nyffenegger (Die Mitte) gab nach der Gemeinderatssitzung vom 29. September an den Gemeindevorstand den Auftrag, das Tourismusgesetz anzupassen. Dahingehend, dass das Vorschlagsrecht für Mitglieder der Tourismuskommission künftig nicht nur dem Kur- und Verkehrsverein vorbehalten ist, sondern auch der Gemeindevorstand aus seinem Kreis Mitglieder zur Wahl stellen darf. Wie Martin Berthod, Vorsitzender des Departements für Tourismus, Sport und Kultur in der gestrigen Gemeinderatssitzung informierte, sei eine Revision des Tourismusgesetzes ohnehin für nächstes Jahr geplant. Dies aufgrund der derzeit diskutierten Pläne, die Marke St. Moritz wieder zu stärken, denn diese wurde, so Berthod, «die letzten Jahre stiefmütterlich behandelt». Eine Überlegung ist, den St. Moritzer Tourismus künftig anders zu steuern. Eine künftige eigenständige Organisation soll zentraler An-

sprechpartner für alle Stakeholder sein. So stehe auch die Überlegung im Raum, eine wirtschaftlich eigenständige Unternehmung zu formieren, um den langsamen und teils schwerfälligen Mühlen der Politik zu entkommen. «Der Tourismus sollte keine Verwaltungsangelegenheit sein, sondern eine agile Organisation, die schnell reagieren kann», so Berthod. Ende 2022 endet mit zweijähriger Kündigungsfrist die Leistungsvereinbarung der Gemeinde St. Moritz mit der ESTM AG. Wie die Zusammenarbeit mit der ESTM AG dann weiterlaufen soll, wird im Zuge der weiteren Anpassungen der St. Moritzer Tourismusstrategie im Jahr 2022 entschieden, dahingehend soll auch eine Revision des Tourismusgesetzes erfolgen. Der Antrag von Nyffenegger wurde deshalb – vorerst – von den Gemeinderäten als nicht erheblich erklärt. Im Januar soll die endgültige Präsentation im Gemeinderat erfolgen und dementsprechend der Antrag zur Umsetzung eingereicht werden. (dk)

## Die Frage nach dem Standort

**Freestyle-WM** Martin Berthod, Vorsitzender des Departements für Tourismus, Sport und Kultur, informierte den Gemeinderat am Donnerstagabend über den aktuellen Projektstand der Freestyle-WM 2025. Unter anderem wurden mögliche Varianten für den Standort der Big-Air-Anlage geprüft.

Die Machbarkeitsstudie, im Rahmen derer der mögliche Standort der Big-Air- und Indoor-Anlage bei der Olympiaschanze analysiert wurde, ist abgeschlossen. Im Rahmen der aktuellen Zoneneinteilung könnte bei der alten Olympiaschanze eine Minimalvariante gebaut werden, auch wenn eine Anpassung des Nutzungsplanes notwendig wäre. Zudem müssten die Altlasten vom Gelände entfernt werden. Wie hoch die Kosten diesbezüglich ausfallen, ist noch in Abklärung. «Wenn wir dort eine Aussenanlage bauen, sollte das in Kombination mit einer Indoor-Anlage geschehen», so Berthod. Insbesondere eine Indoor-Anlage wür-

de ein ideales Schlechtwetter-Angebot darstellen. Auch wenn der Standort an der Olympiaschanze aus Besuchersicht nicht ganz optimal ist, so Berthod – denn dieser wäre relativ «versteckt» und recht weit weg vom Zentrum.

Als provisorische Alternativen – die sich dann ausschliesslich auf eine Big-Air-Outdoor-Anlage beschränkt – wurden die Standorte Pferdesportwiese San Gian, eine Wiese in Champfer oder ein Standort an der Leichtathletikanlage geprüft. Ein Testevent soll bis 2024 stattfinden. Danach soll über den endgültigen Standort weiter entschieden werden. Doch bevor weitergeplant wird, wird eine Strategiesitzung Anfang nächsten Jahres mit den Leistungsträgern und den Arbeitsgruppen stattfinden, in der weiter abgeklärt werden soll, wie das Thema «Freestyle und Lifestyle» aus touristischer Sicht generell angegangen und inwiefern das Angebot für die Freestyle-Zielgruppe angepasst werden könnte. (dk)

## Ein komplexes Projekt

**Areal Signal** Der Blick auf die Traktandenliste der Gemeinderatssitzung überraschte: Der Vorstand beantragte im Vorfeld, das Traktandum «Arealentwicklung Signal» unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Dem daraufhin gestellten Antrag von Gian Marco Tomaschett (SVP), die Diskussion, die Vorstellung der Machbarkeitsstudie über den Bau eines regionalen Eissportzentrums, einer Outdoor-Eisanlage, eines unterirdischen Parkhauses und den Bau eines Hotels öffentlich zu führen, wurde mit einem Mehr zugestimmt. Anschliessend erläuterte unter anderem der beauftragte Fachexperte Stefan Wehner, Geschäftsführer der SW Bautreuhand GmbH, den vorgestellten Fachbericht. Die Ausgangslage ist komplex, denn die bestehenden Verträge mit den Bergbahnen müssen eingehalten werden. Diese besagen, dass während der Bauarbeiten die Parkplätze gewährleistet sein müssen. Zudem sollen 300 Hotelbetten geschaffen werden. Die EP/PL wird sich diesem Thema noch ausführlich annehmen. (dk)



Save the date

### Voranzeige

Wir laden die Bevölkerung unserer drei Gemeinden & die Öffentlichkeit herzlich zu einer Informationsveranstaltung über das Projekt «Auslegeordnung «Seengemeinden» – Zusammenschluss / Kooperation» ein.

**MITTWOCH, 1. DEZEMBER 2021**

Hotel Reine Victoria, St. Moritz | 20 Uhr | Eintritt frei (3G-Pflicht)  
Im Anschluss offerieren die drei Gemeinden einen Apéro.

### preavis

*Cordielmaing invidains la populaziun da nossas trais vschinaunchas e'l public ad ün'occurenza infurmativa sur dal proget «uorden d'interpretaziun «cumüns trais lejs» – fusiun/cooperaziun».*

**MARCULDI, 1. DECEMBER 2021**

Hotel Reine Victoria, San Murezzan | 20.00 ura | entrada libra (oblig 3G)  
Zieva l'occurenza vain offert da las trais vschinaunchas ün aperitiv.



# Ich bin einsam.

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147  
ist immer für dich da!

**Kleines oder  
grosses Problem?**

**Telefon Nr. 147**

SMS an 147  
[www.147.ch](http://www.147.ch)




Spendenkonto 80-3100-6  
[projuventute.ch](http://projuventute.ch)



## Engadiner Lesespass



**Gefrorene Welten  
im Engadin**  
Bildband  
Viola Käumler  
ISBN-Nr.: 3-9520540-6-2

**Allegra**  
Gedichte zum Oberengadin,  
Unterengadin, Bergell und Puschlav  
Kurt Biener

**Verliebt in die Welt**  
Gedichte zu 20 Ländern  
aus aller Welt  
Kurt Biener

## Neues Hotel und Erstwohnungen in Surlej

**Schrittweise will Silvaplana an Hotelbetten zulegen. Wenn alles klappt, könnte bereits im Spätsommer 2025 ein neues Bed & Breakfast in Foppas Ost eröffnet werden. Zusammen mit einer Wohnüberbauung.**

MARIE-CLAIRE JUR

Seit 1990 hat Silvaplana 460 Hotelbetten verloren. Diesem touristischen Abwärtstrend wurde verschiedentlich entgegengewirkt. Mit der Eröffnung des Vier-Sterne-Superior-Hotels Nira Alpina gegenüber der Corvatschtalstation konnten zwar 140 neue Hotelbetten geschaffen werden. Doch der Silvaplener Gemeindevorstand erachtete es als seine Aufgabe, diese Branche noch mehr zu stützen. In Surlej anbot sich im unteren Bereich des Parkplatzes Foppas Ost ein ausreichend grosses Gelände für ein Gesundheitshotel. Doch diese Pläne zerschlugen sich, als der involvierte Investor sich aus dem Projekt zurückzog. Vorübergehend stand auch die Erstellung eines neuen Hotels am Standort Zivilschutzanlage zur Diskussion, doch dies hätte eine Umzonung mit sich gebracht.

### Low-Cost-Hotel und Erstwohnungen

Vorgestern Donnerstag konnte Gemeindepräsident Daniel Bosshard ein Projekt präsentieren, das mehr Aussicht auf Erfolg zu haben scheint. Im Baufenster von Foppas Ost (grosser Parkplatz in Surlej) soll eine Mischüberbauung entstehen, und zwar Wohneigentum für Einheimische im oberen Parkplatzbereich (Parzelle 625) und ein mehrstöckiges, lang gestrecktes Bed-&-Breakfast-Hotel im unteren Bereich (Parzelle 273). Hotel sowie Wohnungen will die Gemeinde im Baurecht vergeben.

Das Hotel soll sich mit attraktiven Preisen an ein jüngeres und jung gebliebenes sportliches Publikum richten und somit die bestehenden Hotels in Surlej nicht konkurrenzieren. Das einfach gehaltene Hotelobjekt der Gesellschaft Explorer sieht 200 Betten vor. Auf dem Gelände längs der Strassen Via Foppas und Via dal Corvatsch sollen zudem je drei Wohnhäuser mit insgesamt 6000 BGF Wohnfläche gebaut werden. Das entspricht rund 30 Wohnungen. Die meisten dieser Wohnungen haben dreieinhalb bis vier-einhalb Zimmer (100 bis 140 m<sup>2</sup>), es



Situationsplan der Überbauung Foppas Ost mit dem geplanten Hotel (oben links im Bild) und den sechs Wohnbauten.

Visualisierung: Daniel Pensa Architekten

sollen aber auch kleinere Einheiten (Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen) in die Überbauung integriert werden. Wie der Silvaplener Gemeindevorstand an der Gemeindeversammlung informierte, ist zudem der Bau einer

Tiefgarage mit 300 Parkplätzen am Baustandort geplant, die Hälfte dieser Parkplätze wird öffentlich sein. Die unterirdische Einstellhalle wird von der Gemeinde vorfinanziert. Die Ausarbeitung einer projektbezogenen Nut-

zungsplanung für die Überbauung läuft.

### Ehrgeliger Terminplan

Schon bald, im Januar 2022, will der Silvaplener Gemeindevorstand die pro-

jektbezogene Nutzungsplanung mit- samt den Zonen-, Gestaltungs- und Erschliessungsplänen sowie weiteren Vorschriften zuhanden des Amtes für Raumentwicklung Graubünden verabschieden. Nach dem im August erwarteten (positiven) Vorprüfungsentscheid der Bündner Regierung soll das Projekt in Form einer öffentlichen Mitwirkungsaufgabe im Oktober/November 2022 beurteilt werden können.

Am 27. Januar 2023 soll die Stimmbürgerschaft zur projektbezogenen Nutzungsplanung sowie zu den Baurechtsverträgen von Hotel und Erstwohnungen Stellung nehmen. Falls keine Beschwerden eingehen und die Regierungsgenehmigung vorliegt, könnte mit der Überbauung bereits im Frühling 2024 begonnen werden – mit dem Ziel, Hotels und Wohnungen im Spätsommer 2025 zu beziehen.

## Silvaplener Budget 2022 ist unter Dach und Fach

An der GV vom 25. November hat der Silvaplener Souverän auch das Budget 2022 der Gemeinde genehmigt. Es sieht einen Aufwandüberschuss von 1,426 Millionen Franken vor. Budgetiert sind Investitionen von knapp 9,16 Mio. Franken, darunter fallen Kreditprojekte von total knapp 3,1 Mio. Die grössten neuen Investitionsposten betreffen die Gestaltung der Schalterhalle

und der Büros im Erdgeschoss der Chiesa Cumünela (850'000), die Turbinen- und Generatorenrenovierung (800'000) sowie die Gestaltung des Vorplatzes im Dorfkern von Champfer (375'000).

Der Steuerfuss bleibt bei 62 Prozent der einfachen Kantonssteuer, die Liegenschaftsteuer wird auf 1,25 Promille des Steuerwerts belassen. Gutgeheissen wurde der Nachtrag zum öffentlich-

rechtlichen Vertrag (Aktionärsbindungsvertrag) Promulins sowie die Leistungsvereinbarung mit der Region Maloja bezüglich der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin SGO für die Jahre 2022 bis 2025.

Als Ersatz für die scheidende Susanne Woecke wurde schliesslich Cornelia de Paoli in den Schulrat gewählt.

(mcj)



## Areal-Vision für Silvaplana West

Die Gewerbezone von Silvaplana im westlich gelegenen Ortsteil ist keine Augenweide. Schon seit Jahren strebt der Silvaplener Gemeindevorstand eine Verbesserung dieses visuellen «Schandflecks» an. Diesem Ziel ist er nun einen grossen Schritt nähergekommen. Durch den baldigen Wegzug des lokalen Kantonspolizeipostens und des kantonalen Tiefbauamtstützpunktes in die Porta Samedan eröffnet sich für Silvaplana die Möglichkeit, die beiden Liegenschaften zu erwerben. Auf der gleichen Strasse dorfeinwärts erklärten sich Erika Lengert Giova-

noli und Marco Giovanoli kürzlich ganz grundsätzlich damit einverstanden, auch ihre in die Jahre gekommenen Gebäude der Garage Corvatsch Power zu veräussern. Damit bekommt die Gemeinde Silvaplana die Chance, das Areal neu zu gestalten, das sich zu 100 Prozent in der Gewerbezone befindet und gegen den Hang hin an einer roten Gefahrenzone grenzt. Da sich auf der gegenüberliegenden Strassenseite der Werkhof der Gemeinde befindet, könnte im Rahmen des Visionsprojektes Allegra il paradís auch dieses Gelände neu gestaltet werden. Neben dem Bau

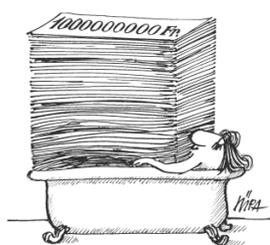
von zusätzlichen Büro- und Gewerberäumlichkeiten, für die es offenbar eine Nachfrage gibt, könnte die Gemeinde direkt beim Verkehrskreis West auch den Bau eines neuen Hotels auf ihrem Gelände prüfen. Vor allem dann, wenn Marco Giovanoli vielleicht auch willens wäre, seine neue Fahrzeugeinstellhalle zu veräussern. An der Gemeindeversammlung von Donnerstag informierte Gemeindevorstand Daniel Bosshard die Silvaplener Stimmberechtigten, wie mit einer neu gestalteten Gewerbe- und Hotelzone Mandra einen ganzen Dorfteil aufgewertet werden könn-

te. Mit der Vision zu diesem Areal geht auch die Absicht einher, den Parkplatz Mulets auf der Zivilschutzanlage zu sanieren und eine rollstuhlgängige Überführung über die Umfahrungsstrasse zum Sportzentrum zu realisieren. Um die laufenden Verkaufsverhandlungen mit den vier involvierten Liegenschaftsbesitzern über die Parzellen 1978, 525 und 1977 zu einem guten Ende zu führen, erteilten die Stimmberechtigten dem Gemeindevorstand eine Finanzkompetenz über maximal acht Millionen Franken, die bis Ende 2022 gültig ist. (mcj) Visualisierung: sg-visual.ch

# In memoria a l'artist dal mumaint e da la frizza bainplazzada

**Ils 9 da november es mort il caricaturist Jürg Parli (1938–2021). El es sto cuntschaint a lecturas e lectuors rumantschs per sias illustraziuns in numerusas giazettas e cudeschs. Quista dumengia do que sün giavüsch dal defunt a Soluturn üna «finissascha cun aperitiv» per piglier cumgio.**

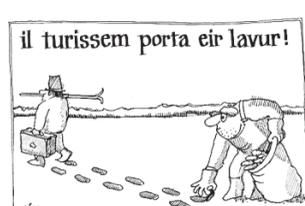
Jürg Parli d'eira ün artist tuottafat our dal solit. Sieu interess nu d'eira quel da la publicited e dal success finanziel. El d'eira però bun da tender in cuort mumaint sieu balaister e da lascher filer la frizza inaspetteda chaland regulermaing il nair da la schaiibia. Scha's eira in cumpagnia cun el, schi tschantaiva'l quietin da la vart e laschaiva cha tuot intuorn el baderla e bajaffa e sur sia vista passaiva da temp in temp ün liger risulin. Sün maisa vaiva'l ün plic da föglins vöds e zieva üna mezz'ura forsas laschaiva'l girer tres la runda ils föglis oramai cuverts da commentaris tiers que cha d'eira gnieu discus, disegns da la figura tipica, numneda jüpa, e suvenz accumpagnada da qualche gö da plets miss no in scrittüra professionela. La reacziun da la brajeda d'eira regulermaing fich variada: Ils üns schluppaivan bod dal rir, tar oters as müdaiva la vista seria



**Il bagn cuviert da San Murezzan**



**In regordanza da Jürg Parli, mort als 9 da november 2021.**



illustraziuns: Jüpa

in ün alleger rir, oters faivan fodas i'l frunt perche cha nu d'eiran auncha dal tuot gnieu da seguir ils skerzs dal disegnadur. Adüna però as trattaiva que dad iglümner il problem discus d'üna vart cumplettaing nouva chi güdaiva als preschaints a banduner lur idea incuogneda e stretta.

Jürg Parli faiva pel solit sieus disegns sün cartas illa proporziun dal tagl d'or. El d'eira ün hom da fuormas classicas,

que as vzaiva già da sia apparenscha: chapè, vstieus bain ordinos e nets. Davant sia chesa a Riedholz vaiva'l installo üna tevla chi mussaiva sias inizielas. Pü classic nu vo que: La paletta netta tacheda vi dad ün i lung chi guarda bod our scu üna nota da musica.

Cur cha sun sto in chesa tar el e sia duonna Lili in visita am ho'l vulieu musser ün disegn speciel ed ho per quello aviert üna granda s-chantschia. Cun

guarder aint in quella m'es dalum gnieu adimmaint sieu disegn:

Illa s-chantschia d'eiran nempe luvos sün tuot las curunas plics e plics da disegns ed artichels güsta scu sül disegn. E que chi m'ho fat ster il pü stut es sto ch'el vaiva dalum chatto il disegn tschercho. Perseveranza ed uorden!

Ma chi chi craja cha l'uorden hegia diminuieu sia liberted i'ls impissamaints as sbaglia melamaing. Il cun-

trari d'eira il cas. Eau nu d'he më inscuntro ad ün umaun uschè aviert, liber e sainza bloccadas d'adüs cunter novas idejas scu a Jürg.

In üna seria lungia bod sainza fin vaiva'l illustro proverbis e dits populers. Sün mincha illustraziun as chattaiva novs impuls.

Ma Jürg Parli nu disegnaiva be pel muond aint, sainza avair sias valuors e sieus motivs serius. Duos valuors al staivan specielmaing a cour: La lingua rumantscha – il jauer in speciell – e la natüra na sdischageda. Ans a la lungia ho'l fat disegns pel Chardun chi nu zuppantaivan sia persvasiun. Jüpa nu schnejaiva radicalmaing la valur dal turissem! Ma el d'eira fenomenel per musser las cuntradicziuns. Per quistas valuors pigliaiva'l sün se eir attachas da gliud chi d'eira dad avis cuntrari.

Jürg Parli ho vivieu daspö sia prüma piazza da lavur – scu magister da disegn – i'l chantun Soluturn. El ho fat lo grands affrais-chs sün chesas publicas e d'eira cuntschaint scu originel da Soletta, ed el as sentiva eir bain lo. Listess nun ho'l më pers la colliaziun stretta cun l'Engiadina. I'l Chalender Ladin dal 2014 ho'l disegno e descrit sieu curriculum vitae. Lo ho'l manzono sün ün disegn trais choshas chi al d'eiran importantas: Arli, il chaun chi inclegiaiva tuot ed al quel manchaiva be il «p» per pudair discuoer, il chapè e'l velo. Göri Klainguti

## Drivir mincha di üna porta audiovisuala

**Advent** A partir dals 1. da december d'iva Radiotelevision Svizra Rumantscha RTR mincha di a las 07.00 a bunura üna nouva porta dal chalender d'Advent chi preschainta bieras bellas chanzuns i'ls differents idioms, surpraisas, recepts, instruziuns da zambriar e bier oter plü. Da scuvrir insembel culla famiglia, culs abiadis, culs figliouls, o lura culs conscolars ed amis las 24 portas dal chalender d'Advent dess dvantar üna tradiziun per pitschen e grond. Insembel cun Flavia Wal-

der, dirigenta da differents cors d'uffants, ha RTR realisà il chalender d'Advent audiovisual cun l'idea, cha'ls uffants pon imprend differents chanzuns, chantar e sotar insembel e da cumpagnia. Dürant las 24 portas imprendan els adüna darcheu novas chanzuns e versets e pon participar a differents acziuns e guadagnar trais bellas surpraisas dals amis dal «Göt Miraculous».

Da chattar, tadlar o guardar daja il chalender sün [www.rtr.ch/advent](http://www.rtr.ch/advent).



**Cul chalender d'Advent da RTR as chatta mincha di surpraisas per cuschnar, zambriar e chantar.** fotografia: RTR

Imprender meglder rumantsch	
<b>das Wild, zoologisch</b>	<b>la sulvaschina, zoologic</b>
die männliche einjährige Gämse	il stech
der männliche Hirsch	il tor da tschierv / tschiervi
der Marder	il guis
Meister Petz	cumper / cumpar uors
der Mufflon	il muflun
das Murmeltier	la muntanella
das Murmeltier	la marmotta
der Nerz	la müstaila americauna / americana
das Niederwild	la sulvaschina da chatscha bassa
der Panda	il panda
der Pandabär	il panda
der Petz	l'uors
der Polarfuchs	la vuolp polara

## Rendaquint egualisà malgrà las circumstanças

**Pendicularas Scuol** La 66avla radunanza generala da la Pendicularas Scuol SA ha gnü lö eir quist on, causa il svilup da la pandemia, in fuorma per scrit. Ils acziunaris sun gnüts infuormats dals respunsabels da la Pendiculara Scuol a regard l'on da gestiun 2020/21: Malgrà las circumstanças es gnü preschantà ün rendaquint egualisà. Per Andri Linsel, president dal cussagl administrativ haja quai plüs motivs: D'üna vart la gronda quantitad da giasts svizzers novs, e da tschella vart eir las amortisaziuns precautas dals ultims ons. Sco cha la Pen-

dicularas Scuol SA scriva in üna comunicaziun a las medias, sajan las sfidas stattas grondas per tuot ils pertocs. Cha be grazcha a las grondas staintas da mincha collavuratur, saja finalmaing stat pussibel da mantgnair adonta dal coronavirus üna buna sporta. Cha giasts ed indigens sajan stats fich cuntaints culla sporta d'inviern. Ils acziunaris han acceptà per scrit il rendaquint 2020/21 ed han dat dis-charg als respunsabels.

Ils acziunaris han tenor statüts eir gnü d'eleger ils commembers dal cussagl administrativ. Andri Linsel, Nicolà

Sarott ed Urs Ryffel sun gnüts confermats. Al cussagl administrativ fan part eir il capo cumünal Christian Fanzun ed Andrea Matossi sco rapreschantants dal cumün da Scuol, ed Anton à Porta sco rapreschantant dal cumün da vassins.

Tenor la comunicaziun da pressa, s'allegnan ils respunsabels da la Pendicularas Scuol SA cun optimissem sülla stagiun d'inviern. L'avertüra da la regiun da skis Motta Naluns es prevista pels 11 december. (nba)

[www.bergbahnen-scuol.ch](http://www.bergbahnen-scuol.ch)

## Aderieu a la cunvegna da prestaziun da sandet

**Zuoz** La radunanza cumünela da Zuoz ho aderieu in marculdi saira a tuot las propostas dal cussagl cumünel. Sper il preventiv ed il pè d'impostas 2022 eir ad üna nouva piazza da lavur ill'administraziun cumünela ed a la cuntruaziun da la cunvegna culla fundaziun dal provedimaint da sandet Engiadin'Ota.

Las 28 votantas e votants preschaints in radunanza cumünela haun accepto unanimamaing il preventiv per l'an 2022 cun ün suravaunz da las expensas da 212460 francs ed investiziuns nettas da raduond 3,55 milliuns francs. Il pè

d'impostas cumünelas resta tar 75 pertschient da l'imposta chantunela simpla.

Per offrir assistenza sün divers nivels e per optimer la situaziun da substituziun ho il cussagl cumünel propost a la radunanza cumünela da deliberer üna nouva piazza da lavur per l'administraziun cumünela. La radunanza ho delibero la nouva piazza da lavur sainza cuntravuschs.

La cunvegna da prestaziun da las vschinaunchas culla fundaziun dal provedimaint da sandet Engiadin'Ota scrouda la fin da quist an e stu perque

gnir renovada pels ans 2022 fin 2025. La fundaziun ho surpigliu 2018 dal Circol d'Engiadin'Ota las lezchas da la gestiun da l'ospidel, da la coordinaziun da chüra d'attempo e la spüerta da la Spitex. La nouva cunvegna preveza üna contribuziun da tuot las vschinaunchas da l'Engiadin'Ota da totel 2,75 milliuns francs per an, que sun 1,216 milliuns francs dapü scu fin uossa. Per la vschinauncha da Zuoz sun que tenor clev da scumpart regiunela 171100 francs per an. La radunanza cumünela ho aderieu a la nouva cunvegna sainza cuntravuschs. (nba)

## Radunanza cumünala bain chargiada

**Zernez** Il suveran dal cumün da Zernez es clomà in gövgia, ils 2 december, ad üna radunanza cumünala bain chargiada. Dasper l'approvaziun dals credits d'investiziun pel 2022, il preventiv dal quint ed eir il pè d'impostas d'actualmaing 84 pertschient da l'imposta chantunala, ha il suveran eir da decider a regard l'approvaziun dal rapport annual da gestiun e dal rendaquint da l'EE-Energia Engiadina.

Implü vain discus la revisiun da la ledscha d'energia cumünala a man da la vo-

tumaziun a l'urna. La revisiun propuona tanter oter, da schlargiar il perimter dal proget «Zernez Energia 2020» eir süllas fracziuns Brail, Susch e Lavin. Uschè dess a partir dals 1. october 2023 profitar tuot il cumün dal sustegn finanziel cumünal per sanaziuns energeticas e, da l'otra vart, tuot il cumün eir contribuir l'import solidaric dad 1,5 raps per ura kilowatt a favur dal fondo da sustegn dal proget.

Eir a man da la votaziun a l'urna vain decis in radunanza il proseguimaint in connex cun l'iniziativa inoltrada chi

pretenda, cha la scoulina a Lavin dess restar inavert. La suprananza cumünala propuona da sbütter quist'iniziativa e da serrar la scoulina sülla fin da l'on da scoula curraint our da motivs da mancanza da scolars ed in basa d'üna decisiun correspondent, tratta dal 2014 i'l rom da la missiva da fusiun dals cumüns. Il suveran da Zernez ha implü da decider sur d'ün contrat da concessiun pella retratta d'aua da fuond tras la Clinica Holistica Engiadina AG a Susch. (jd)

# «Muossar cumpetenzas per imprendere cun medias digitalas»

In gövgia davomezdi ha gnü lö online la radunanza generala da la Conferenza Generala Ladina – ün'associaziun da magistras e magisters sco eir da muossadras e muossaders ladins. Ün dals temas principals da la radunanza es stat la digitalisaziun illas scoulas.

Digitalisaziun es il slogan da l'ura. Tuot la società dvainta adüna plü digitala. Pajar ün quint i'l restorant – capita digitalmaing. Consumar medias – capita digitalmaing. S'infuormar davart il resultat da gö da la squadra prediletta – eir digital. Quel müdamaint badan eir las scoulas. Ellas as ston adattar svesa e preparar a las scoulas e'ls scolars a quel spiert dal temp. A la Conferenza Generala Ladina (CGL) ha referi Philippe Wampfler, expert per digitalisaziun a las scoulas, davart quel tema. La FMR ha vulgü savair eir dad Annalea Stuppan, presidenta da la CGL, quant digitalisadas cha las scoulas in Engiadina sun insomma fingià.

## Mezs d'instrucziun electronics

Schi's discorrora da digitalisaziun illas scoulas, nu's discorra in prüma lingua da müdar a mezs d'instrucziun electronics. Tenor Philippe Wampfler esa da muossar a las scoulas ed als scolars «cumpetenzas per imprendere cun medias digitalas e cumpetenzas chi tils güdan ad accumplir lur lezchas illa società ed illa vita professionala». E co pon las scoulas far quai? «Ellas pon per exaimpel s-chaffir stanzas da scoula digitalas ingio cha las scoulas e'ls scolars pon lavurar insembel vi da progets o schoglier lezchas definidas. I dessan eir avair la pussibilità d'acquistar svesa la savüda chi douvran», disch Philippe Wampfler. Quai nu vuol però dir chi nu dess plü avair lö ün'instrucziun da preschentscha, i füss üna cumpletaziun a l'instrucziun frontala. Important es però eir l'interacziun: «La magistraglia sto planisar ün'instrucziun activa per animar als scolars da's partecipar. I vuol fiduzcha invers



Digitalisaziun illas scoulas nu vuol be dir da müdar a mezs d'instrucziun electronics. Las scoulas ston muossar a las scoulas e'ls scolars cumpetenzas per imprendere cun medias digitalas e cumpetenzas chi tils güdan d'accumplir lur lezchas illa società ed illa vita professionala.

fotografia: flickr.com

las scoulas e'ls scolars ed il ris-ch da's distachar d'ün plan fix.»

## Resguardar ils bsögns dals scolars

Insomma – i vuol ün müdamaint da la didactica. A che punct s'esa però illas scoulas in Engiadina a regard digitalisaziun e che fuorma pudess uschè ün müdamaint didactic insomma avair? Annalea Stuppan, presidenta da la CGL, disch: «Inchünas scoulas sun fingià plü digitalisadas, otras damain. A regard la fuorma didactica as pudessa tuot tenor la fuorma resguardar daplü ils bsögns da mincha scolara o scolar. Tuot tenor sias preferenzas e bsögns.» Quai nu vuol però dir cha quels chi nun han gugent la matematica nu ston plü imprendere da far quints: «Na, la materia d'instrucziun resta l'istessa. Ils scolars as pudessan

simplamaing partir aint sves il di e decider cura chi lavuran vi da che materia.» Uschè ün möd d'instrucziun es però fich dependent dal singul magister o magistra: «Per tshertadüns esa important da tgnair aint ün plan ed ün urari.» Cha quai sajan valurs culturalas ch'els vöglan lura eir trasmetter a lur scoulas e scolars, agiundscha Annalea Stuppan.

## S'adattar a la digitalità

Digitalisaziun pretenda però eir oters mezs d'instrucziun. Quels ston nemp eir esser digitalas. Da prodüer üna sporta simila es ün dals böts da la CGL. «Nus vulain s-chaffir üna plattform per noss commembers, ingio chi chattan per exaimpel tutorials digitalas chi decleran differents tematicas.» Cuntschainta per da quels tutorials es per

exaimpel la plattform da videos «youtube». Ston esser ils magisters da l'avegnir alch sumgliaint sco youtubers? «Na, dafatta brich. Da far da quels films nun es ün dovaire da nossas commembras o commembers. Quella plattform e' l'cuntgnü nu dess neir na

esser public, ma güdar a las persunas d'instrucziun pro lur perfecziunamaint linguistic. Ma nus definin bainschi tsherts perimeters per quels tutorials. La tematica sto esser clera e la registraziun fatta cun üna buna qualità dal tun e dal purtret.» Andri Netzer/fmr

## Che fa la Conferenza Generala Ladina?

La Conferenza Generala Ladina (CGL) es ün'associaziun da magistras e magisters sco eir da muossadras e muossaders ladins da l'Engiadina Bassa, Engiadina'Ota, Val Müstair e Bravuogn. Daspö passa 80 ons s'ingascha la CGL pella chüra da la scoula rumantscha in terri-

tori ladin. Ella spordscha a sias commembras ed a seis commembers differents cuors ed infuormaziuns davart il manster da magister. Pel futur es planisada üna pagina d'internet cun differents mezs d'instrucziun in fuorma analoga e digitala. (fmr/ane)

## Lingua vivida e lingua sentida in Grischun

In marculti saira ho gieu lö a San Murezzan ün referat sur la trilingüited e la diversited dals dialects in Grischun. In connex cun sia lavur da dissertaziun ho la linguista Noemi Adam-Graf preschanto resultats davart la lingua sentida e la lingua vivida in Grischun.

Cun sieus trais linguas uffizielas, tshinch idioms rumantschs e divers dialects tudaschs e taliauns es il chantun Grischun ün cas linguistic insolit. La lavur da dissertaziun da Noemi Adam-Graf as dedichescha a quella tematica, ma eir a la dumanda scha que saja üna benedicziun u üna chargia d'avair üna tela variaziun da linguas sül territori grischun. L'occurenza d'eira organisada da la società perscrutaziun da la cultura grischuna e vaiva lö in marculti i'l Hotel Reine Victoria a San Murezzan.

## Trais dumandas centreles

A maun da trais dumandas ho Noemi Adam-Graf perscrutto la trilingüited e la variaziun da dialects in Grischun: Cu vain sentieu il spazi linguistic gri-

schun? Che so la populaziun davart egnas e luntanas varieteds linguisticas? Chaschuna quista trilingüited in Grischun üna püvalur?

Per gnir ad üna conclusiun ho la linguista fat intervistas cun 88 persunas our da las ünbesch regions politicas dal Grischun. Sün üna carta geografica vavan ils partecipants da segner spazis linguistic grischuns ch'els cugnuschon. Noemi Adam-Graf ho alura a maun da las datas elavuro üna carta chi rapreschainta cu cha la lingua vain sentida. In media haun las partecipantas e'ls partecipants savieu marker desch differents spazis linguistic in Grischun. Ün questunari ho cumpletto l'elevaziun d'infurmaziuns.

## Ün cas insolit

In Svizra nun ho la topografia tenor la scienza üngün'influenza sülla observaziun da spazis linguistic. Noemi Adam-Graf ho però savieu cumpruver cha quist fat nu vela pel chantun Grischun. Ils Grischuns s'orienteschan ferm a terms geografics. Üna granda part dals partecipants haun indicho spazis linguistic luntans cun: quels sü lo, quels lo davous, quels oura lo. Sülla carta elavureta davart la lingua sentida correspuondan bgers cunfins linguistic connex eir a cunfins geografics. Ün cunfin da mentalited vain numno



Noemi Adam-Graf ho preschanto sia lavur da dissertaziun a regard la trilingüited in Grischun.

fotografia: mad

suvenz in connex cun las vals dal süd. Uschè s'orientescha per exaimpel il Mesocco dapü in direziun Tessin scu in direziun grischun centrel.

## Caractersticas

Sper la carta da spazis linguistic ho Noemi Adam-Graf eir discurreu da las

differents curiositads dals dialects. Lo staiva la pronunzcha i'l center da la perscrutaziun. Per la Surselva haun üna granda part dals partecipants numno il «r» scu caracteristica importanta, per l'Engiadina l'«ü», per la val dal Rein intuorn Cuir il «k» e per las vals dal süd il «r» e l'«ü».

Sülla dumanda scha la trilingüited es üna benedicziun u üna chargia, ho Noemi Adam-Graf pudieu cumpruver, cha la plurilingüited vain sentida scu atribut positiv. Cun tuot cha que ho üna vasta varietad da linguas e dialects in Grischun exista üna identited grischuna, chi'd es importada als partecipants. Impü ho ella numno ün grand interess ed üna fascinaziun per lingua davart ils partecipants da la perscrutaziun. Martin Camichel/fmr

## Perscruto las linguas e'ls dialects

Noemi Adam-Graf ho passato l'infanzia bilingua a Cuir. Zieva la matura a la scoula chantunela ho ella stübgio litteratura e scienza da lingua tudascha e taliauna a Turich. In connex cun sia lavur da dissertaziun, chi saro a fin in schner, ho ella perscruto las linguas e'ls dialects in Grischun. Ella discorra tuot las trais linguas uffizielas dal Grischun, rumantsch ho ella imprains tres sieu hom. Sper la dissertaziun lavura Noemi Adam-Graf scu magistra per taliaun a la scoula chantunela a Cuir. (fmr/cam)

# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

**Ärzte-Wochenendeinsatzdienst**  
Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

**Samstag und Sonntag, 27. und 28. November Region St. Moritz/Silvaplana/Sils**  
Samstag, 27. November  
Dr. med. L. Kaestner Tel. 081 833 14 14  
Sonntag, 28. November  
Dr. med. M. Robustelli Tel. 081 833 14 14

**Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel**  
Samstag, 27. November  
Dr. med. F. Barta Zodtke Tel. 081 854 25 25  
Sonntag, 28. November  
Dr. med. F. Barta Zodtke Tel. 081 854 25 25

**Region Zernez, Scuol und Umgebung**  
Samstag, 27. November  
Dr. med. L. Kelterborn Tel. 081 861 20 40  
Sonntag, 28. November  
Dr. med. L. Kelterborn Tel. 081 861 20 40

Der Dienst für St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

**Wochenenddienst der Zahnärzte**  
Telefon 144

**Notfalldienst Apotheken Oberengadin**  
Telefon 144

**Rettings- und Notfalldienste**  
Sanitätsnotruf Telefon 144  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12  
Schweizerische Rettungsflugwacht  
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

## Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
Samedan Spital OE Tel. 081 851 81 11  
Scuol Tel. 081 861 10 00  
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

**Dialyse-Zentrum Spital OE, Samedan**  
Dialysestation direkt Tel. 081 851 87 77  
Allgemeine Nummer Tel. 081 851 81 11

**Opferhilfe**  
Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

## Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils  
Tel. 081 826 55 60

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum  
7550 Scuol (24 Std.) Tel. 081 861 00 88  
7503 Samedan (24 Std.) Tel. 081 861 00 81

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviez-  
Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair  
Tel. 081 858 55 40

## Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91  
Julier-Silvapl.-Champfer Tel. 081 830 05 92  
Champfer-St. Moritz Tel. 081 830 05 93  
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94  
S-charf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96  
Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97  
Samnaun Tel. 081 830 05 99  
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98  
Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

**Al-Anon-Gruppe Engadin**  
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

**Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE**  
Auskunft Tel. 0848 848 885

**Lupus Erythematodes Vereinigung**  
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
Internet: www.slev.ch

**Parkinson**  
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

**VASK-Gruppe Graubünden**  
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/  
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news\_events  
www.scuol.ch/Veranstaltungen  
«St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur»,  
«Allegra», «Agenda da Segl» und  
www.sils.ch/events

Anzeige

### Kindermusical «De Räuber Hotzenplotz»

Das beliebte Kindermusical kehrt am Donnerstag, 30. Dezember 2021 um 17.00 Uhr mit einem neuen Stück nach Pontresina zurück! Dieses Jahr soll das Publikum Kasper und Seppli dabei helfen, dem wohl berühmtesten Räuber aller Zeiten das Handwerk zu legen und Kaspers Grossmutter die nigelnagelneue Kaffeemühle zurückzubringen. Mehr Informationen und Tickets unter: [pontresina.ch/events](http://pontresina.ch/events)

### Auf in den Langlaufwinter

Die letzten Schneefälle haben Pontresina und das Engadin wiederum in ein zauberndes Langlaufparadies verwandelt. Rund 100 Kilometer Loipen sind in unserem Hochtal für Freunde der schmalen Latten bereits präpariert. Aktueller Oberengadiner Loipenbericht, Loipenkarte und vieles mehr sind online hier einsehbar: [engadin.ch/de/langlauf](http://engadin.ch/de/langlauf)

### Gin the mood!

Freitags bietet das Hotel Saratz wieder das beliebte Gin Tasting in der Hotelbar an. Aus einem Sortiment von über 100 Sorten serviert der Barchef Kennern und Neulingen eine exklusive Auswahl an Ginsorten und Tonics, begleitet von Tipps und Tricks. Die Tastings finden jeden Freitag um 21.00 Uhr statt, können jedoch für Gruppen auch anderntags angefragt werden. Informationen und Reservation unter: [saratz.ch](http://saratz.ch)

[pontresina@engadin.ch](mailto:pontresina@engadin.ch) | [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch)



## Beratungsstellen

**Beratungsstelle Alter und Pflege OE**  
[www.alterundpflege.ch](http://www.alterundpflege.ch)  
[info@alterundpflege.ch](mailto:info@alterundpflege.ch) Tel. 081 850 10 50

**Beratungsstelle Schuldenfragen**  
Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

**BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**  
Samedan, Plazzet 16 Tel. 081 257 49 40  
Scuol, Stradun 403A Tel. 081 257 49 40  
Poschiavo, Via da Melga 2 Tel. 081 257 49 40

**Beratungszentrum-gr.ch Chesa Ruppanner**  
Alimentenhilfe / Budgetberatung: Beratung im Alimentenschuldenfall, Inkasso ausstehender Alimente, Gesuch um Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge, Erstellung von Budgets, Schuldenberatung / [www.beratungszentrum-gr.ch](http://www.beratungszentrum-gr.ch)  
Quadratscha 1, 7503 Samedan Tel. 076 215 80 82

**CSEB Beratungsstelle Chüra**  
Pflege und Betreuung, Sylvia Parth, Via dals Bogns 323, Scuol, [beratungsstelle@cseb.ch](mailto:beratungsstelle@cseb.ch) Tel. 081 864 00 00

**Ergotherapie**  
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

**Heilpädagogischer Dienst Graubünden**  
Heilpädagogische Frühreziehung  
- Engadin, Val Müstair, Samnaun, Puschlav, Bergell  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

Psychomotorik-Therapie  
- Oberengadin, Bergell, Puschlav  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85  
- Unterengadin, Val Müstair, Samnaun  
Regionalstelle Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

**Schul- und Erziehungsberatungen**  
- St. Moritz und Oberengadin:  
[francoise.monigatti@avs.gr.ch](mailto:francoise.monigatti@avs.gr.ch) Tel. 081 833 77 32  
- Unterengadin und Val Müstair:  
[carima.tosio@avs.gr.ch](mailto:carima.tosio@avs.gr.ch) Tel. 081 257 65 94

**Mediation**  
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz [schucan@vital-schucan.ch](mailto:schucan@vital-schucan.ch) Tel. 081 850 17 70

**Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden**  
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

**Krebs- und Langzeitranke**  
Verein Avegnir: Beratung für Krebskranke und Nahestehende  
F. Nuges-Dietrich (OE, Bergell, Puschlav) Tel. 081 834 20 10  
R. Schönthaler (UE, Münstertal) Tel. 076 459 37 49

**Krebsliga Graubünden:** Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebserkrankte Menschen.  
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
[info@krebbsliga-gr.ch](mailto:info@krebbsliga-gr.ch) Tel. 081 252 50 90

**Elternberatung**  
Bergell bis Cinuos-chel  
Judith Sem Tel. 075 419 74 45  
Tabea Schäfli Tel. 075 419 74 44  
Scuol | Valsot | Zernez  
Denise Gerber Tel. 075 419 74 48  
Samnaun / Val Müstair, Sylvia Kruger Tel. 075 419 74 40

**Opferhilfe, Notfall-Nummer** Tel. 081 257 31 50

**Palliativnetz Oberengadin**  
[info@palliativnetz-oberengadin.ch](mailto:info@palliativnetz-oberengadin.ch)  
Koordinationsstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

**Paarland, Paar- und Lebensberatung GR**  
Beratungsstelle für das Engadin, die Südtäler und das Surses  
Markus Schärer, Celerina und Bivio Tel. 081 833 31 60

**Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung**  
Engadin, [engadin@prevento.ch](mailto:engadin@prevento.ch) Tel. 081 864 91 85  
Chur, [engadin@prevento.ch](mailto:engadin@prevento.ch) Tel. 081 284 22 22

**Private Spitex**  
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.  
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

**Procap Grischun** Bündner Behinderten-Verband  
Beratungsstelle Engadin/Südtäler Tel. 081 253 07 88  
Quadratscha 1, Samedan, Do 8-11.30, 13.30-17.00 Uhr

**Pro Infirmis**  
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige; Cho d' Punt 57, 7503 Samedan  
R. Pohlschmidt, G. Fischer-Clark Tel. 058 775 17 59/60  
Bauberatung: [roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch](mailto:roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch)

**Pro Juventute**  
Oberengadin Tel. 079 191 70 32  
[oberengadin@projuventute-gr.ch](mailto:oberengadin@projuventute-gr.ch)  
Engadina Bassa Tel. 081 250 73 93

**Pro Senectute**  
Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 300 35 50  
Engadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 300 30 59

**RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum**  
A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20  
Rechtsauskunft Region Oberengadin  
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,  
in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

**REDOG Hunderettung 0844 441 144**  
Kostenlose Vermisstensuche mit Hunden

**Regionale Sozialdienste**  
Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Niccolò Nussio  
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10  
A l'En 2, Samedan

Bernina: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14  
Via dal Poz 87, Poschiavo

Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung  
C. Staffebach, N. Nussio, S. Caviezel Tel. 081 257 64 32  
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

**Rotkreuz-Fahrdienst Oberengadin**  
Oberengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30 Uhr Tel. 079 408 97 04  
Unterengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30/15.00-17.00 Uhr  
Tel. 081 861 26 26

**Schweizerische Alzheimervereinigung**  
Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,  
3. Stock, Büro 362, Samedan Tel. 081 850 10 50  
Beratungsstelle Unterengadin,  
Via dals Bogns 323, Scuol Tel. 081 864 00 00

**Spitex**  
- Oberengadin: Via Suot Staziun 7/9,  
Samedan Tel. 081 851 17 00  
- CSEB Spitex: Via dal Bogns 323, Scuol  
[spitex@cseb.ch](mailto:spitex@cseb.ch) Tel. 081 861 26 26

**Stiftung KIBE Kinderbetreuung Oberengadin**  
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
[www.kibe.org](http://www.kibe.org), E-Mail: [info@kibe.org](mailto:info@kibe.org)

**Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch**  
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

**TECUM**  
Begleitung Schwerkranker und Sterbender  
[www.tecum-graubuenden.ch](http://www.tecum-graubuenden.ch)  
Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50  
[info@alterundpflege.ch](mailto:info@alterundpflege.ch), Infos: [www.engadinlinks.ch/sozialis](http://www.engadinlinks.ch/sozialis)

## Kinotipp

**Cinema Rex Pontresina**, Tel. 081 842 88 42, [www.rexpontresina.ch](http://www.rexpontresina.ch)



### Disney's Encanto

«Encanto» von den Walt Disney Animation Studios erzählt die Geschichte der Madrigals, einer aussergewöhnlichen Familie, die versteckt in den Bergen Kolumbiens lebt, in einem magischen Haus, in einer lebendigen Stadt, an einem wunderschönen, verzauberten Ort, einem sogenannten «Encanto». Durch die Magie des Encanto wurde jedes Kind der Familie mit einer einzigartigen Gabe gesegnet, von Superkräften bis hin zur Fähigkeit zu heilen – jedes Kind, bis auf Mirabel. Doch als sie entdeckt, dass die den Encanto umgebende Magie in Gefahr ist, stellt Mirabel fest, dass sie, die einzige gewöhnliche Madri-

gal, die letzte Hoffnung ihrer aussergewöhnlichen Familie sein könnte. Der Film enthält brandneue Songs von Emmy®-, GRAMMY®- und Tony Award®-Gewinner Lin-Manuel Miranda («Hamilton», «Vaiana»). Regie führen Byron Howard («Zoomania», «Rapunzel – Neu veröhnt») und Jared Bush (Co-Regisseur «Zoomania») mit der Co-Regisseurin Charise Castro Smith (Autorin von «The Death of Eva Sofia Valdez»), produziert wird der Film von Clark Spencer und Yvett Merino.

**Cinema Rex Pontresina** Samstag und Sonntag, 14.00 Uhr, Premiere



### Sturm

Er war seinerzeit der bekannteste Kriminelle der Schweiz: Verfilmung der Geschichte des Ausbrecherkönigs Walter Sturm mit Joel Basman (Wolkenbruch), Marie Leuenberger (Die göttliche Ordnung), Anatole Taubman und Jella Haase (Fack ju Göhte). In ihrem Kampf gegen das rückständige Rechtssystem der 1980er-Jahre findet die idealistische Anwältin Barbara Hug im egoistischen Kriminellen Walter Sturm einen unerwarteten Verbündeten. Hug möchte

Sturms Popularität als Ausbrecherkönig für ihr Ziel nutzen, den Schweizer Strafvollzug zu reformieren. Doch je weniger Walter Sturm sich ihrer Logik beugt, desto mehr verfällt sie der Faszination seines unbändigen Freiheitswillens. Sturm wird der Felsen, an dessen Widerstand Hug wachsen muss.

**Cinema Rex Pontresina** Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr, Premiere



### Eiffel

Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel (Roman Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch

als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourgès (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.

**Cinema Rex Pontresina** Samstag und Sonntag, 18.00 Uhr

# Ein letzter Blick zurück in den Herbst



Foto: Sandra Rettner



Foto: Marie Antoinette Kägi



Foto: Adrian Geering



Foto: Fritz Unholz



Foto: Mauro Herrera

**Fotowettbewerb** Beim letzten Fotowettbewerb suchte die EP/PL die besten Bilder ihrer Leserschaft zum Thema «Herbst». Über 160 Bilder sind eingereicht worden und stellten die Jury vor die Qual der Wahl. Das Gewinnerbild von Jaennette Brantschen aus Bergün ist bereits in der EP/PL vom 16. November abgedruckt worden. Nicht vorenthalten möchten wir aber an dieser Stelle eine kleine Auswahl an eingegangenen Herbstbildern, die zeigt, dass es die Juroren bei der Wahl des Best-of-Fotos nicht gerade leicht hatten. (dz)

IHR UMBAUPROFI IM ENGADIN  
Ausstellungen in Zernez / Pontresina

**B Bezzola AG**  
www.bezzola.ch  
EK ENGADINER - KÜCHENCENTER

Küchen, Badezimmer, Fenster  
Innenausbau & Innenarchitektur



Ming Bus AG Tel. 081 826 58 34  
7514 Sils-Maria info@mingbus.ch

Der Badespass für Ihr Auto!



CarWash

Via Somplaz 37 - St. Moritz

Malergeschäft  
Oskar Kleger AG  
St. Moritz

malt, tapeziert, renoviert auch für Sie!

Telefon 081 833 18 17



P. Holinger AG St. Moritz  
Schreinerei/Innenausbau

Küchenausstellung/Parkettböden in  
der Galleria Cotschna bei Staub manufaktur

www.allegra.online



Ihr Allegra-Inserat  
ist jetzt auch online!



Eishockeymeisterschaft 2. Liga



Eisarena Ludains

# EHC St. Moritz – EHC Dürnten-Vikings

Samstag, 27. November, 18.00 Uhr

## Curdin Schmidt – der Zahlenjongleur



Curdin Schmidt ist seit 2016 für die Finanzen beim EHC St. Moritz verantwortlich.

Foto: Daniel Zaugg

Etwas mehr als 500 000 Franken beträgt das Budget des EHC St. Moritz. Und das will umsichtig und verantwortungsvoll verwaltet werden. Zuständig für die Finanzen des Clubs ist der St. Moritzer Curdin Schmidt. Dass er diese ehrenamtliche Aufgabe übernommen hat, ist für den 39-jährigen dreifachen Familienvater eine Selbstverständlichkeit. Denn «mit fünf habe ich beim EHC mit dem Eishockey spielen angefangen, bin 15 Jahre dabei geblieben und habe in der Zeit viel fürs Leben mitnehmen können.» Als er von seinem Vorgänger Dani Barmettler 2016 angefragt worden sei, beim EHC die Finanzen zu übernehmen, habe er sofort zugesagt. «Ich wollte damit dem Verein auch etwas zurückgeben», sagt der diplomierte Wirtschaftsprüfer. Damit gibt er nicht wenig zurück, denn der Aufwand für den Kasenwart beträgt aufs ganze Jahr gesehen etwa eine Arbeitswoche. In seiner Amtszeit hat sich das Budget des Vereins um knappe zehn Prozent erhöht. Der grösste Ausgabeposten mit etwa 300 000 Franken ist, so Schmidt, «der Aufwand für die

Trainer, und da vor allem im Nachwuchsbereich.» Schmidt, hauptberuflich Finanzchef bei einem Mineralöl- und Logistikbetrieb, sieht seine Aufgabe für den Verein auch darin, dessen Existenz sicherzustellen. Durch die Corona-Krise sei der Verein dank sehr guter, treuer Sponsoren und privaten grosszügigen Gönnern gut gekommen. «Und auch die Gemeinde St. Moritz ist ein sehr grosser und wichtiger Unterstützer.» Curdin Schmidt ist «wenn immer möglich» bei den Heimspielen auf der Ludains dabei, spielt aktiv bei den Senioren und wünscht sich, wie so manch anderer im Club, in naher Zukunft eine Eishalle. Und was traut Schmidt, der in seiner Freizeit vor allem Eishockey, Fussball und Tennis spielt und mit der Familie gerne in der Natur unterwegs ist, dem EHC im heutigen Heimspiel gegen die Wikinger aus Dürnten zu? «Es ist eine äusserst ausgeglichene Gruppe. Aber wenn das Team die gleiche Leistung wie gegen Illnau-Effretikon aufs Eis bringen kann, dann sollte ein Sieg absolut drin liegen.» Daniel Zaugg

## Der Gegner: EHC Dürnten-Vikings

In der aufgrund der Wetterprognosen heute auf 18.00 Uhr vorverlegten Partie trifft der EHC St. Moritz auf Dürnten-Vikings, eine Mannschaft, welche in den letzten Jahren die 2.-Liga-Gruppe 2 dominierte. Der Mannschaft aus dem Zürcher Oberland bekommt aber die Favoritenrolle dieses Jahr nicht, sie ist gar nach drei Niederlagen in Folge auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht. Da nützte nicht mal der Trainerwechsel von Gunnar Hosner zum Duo Thomas Meister/Christian Thiemeyer etwas. Allerdings sind die Niveauverhältnisse in dieser Liga ja sehr ausgeglichen und es ist immer jeder Ausgang möglich. In der Vorrunde gewann der EHC St. Moritz am 2. Oktober in Bäretswil nach einem 0:2 und 1:3-Rückstand noch mit 4:3 nach Verlängerung. (skr)



Unter der Anleitung von Steivan Gaudenz bastelten die Mitglieder der «Tauscheria» Weihnachtssterne aus Seidenpapier. Gemeinsam eignen sich die Mitglieder beispielsweise Kenntnisse im Pfeilbogenschieszen an.



Fotos: z. Vfg

## Wo fleissig getauscht und Freude geteilt wird

**Der Verein «Tauscheria» ist eine sogenannte Zeittauschbörse. Auf einer Online-Plattform tauschen Mitglieder Dienstleistungen gegen Zeit. So wird zum Beispiel eine Nährarbeit oder eine Nordic-Walking-Stunde auf einem persönlichen Zeitkonto vergütet und kann gegen eine andere Dienstleistung eingetauscht werden.**

«Impuls für das Tauschen mit Zeit gab die Finanzkrise 2008», weiss Verena

Zürcher, die Präsidentin des Vereins zu berichten. Unter der Leitung von Othmar Lässer, Projektleiter der Pro Senectute, diskutierte eine Gruppe Tauschfreudiger Ideen und Strategien, was schliesslich am 16. Juni 2010 in der Gründungsversammlung des Vereins «Tauscheria Südbünden» mündete.

**Eine andersartige Vereinstätigkeit**  
«Wir haben in den letzten zehn Jahren erfahren, dass Tauschen sehr viel Freude bringt. Aber solange genug Geld vorhanden ist, ist das Tauschen eher ungewöhnlich und eine Art «Luxus» oder eine spezielle andersartige Vereinstätigkeit», gibt sich Zürcher nachdenklich.

Im Laufe der Jahre hat sich der Verein weiterentwickelt. Die «Tauscheria» setzt unter anderem auch auf Freiwilligenarbeit, die im asymmetrischen Tausch vergütet wird, was den Tausch mit Nichtmitgliedern ermöglicht. Dienstleistungen wie beispielsweise spazieren gehen oder Lotto spielen, werden vorwiegend im Altersheim Samedan angeboten. Neue Entwicklungsmöglichkeiten verspricht das jüngste Projekt, «Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Oberengadin – in-sensibel», das sich zum Ziel macht, die verschiedenen Akteure aus den Gemeinden, den gemeinnützigen Organisationen und der Privatwirtschaft mit den Freiwilligen zu vernetzen. Ein wichtiger Pfeiler sind die «Tausche-

ria»-Treffs, die bis zu fünf Mal im Jahr stattfinden. Gemeinsam erkunden die Mitglieder Themenfelder wie Kräuteranbau und Verwertung, die Kraft der Heilsteine oder sie üben sich im Pfeilbogenschieszen.

### Weihnachtsvorbereitungen

Das letzte Treffen am 10. November im Unterengadin galt den Weihnachtsvorbereitungen. Unter der Anleitung von Steivan Gaudenz bastelten die Mitglieder Weihnachtssterne aus Seidenpapier. In dieser entspannten Atmosphäre entstehen neue Ideen für künftige Treffs, und der eine oder andere Tauschhandel kommt so spontan ins Rollen. Die Mitglieder schätzen das Zusammenkommen mit Gleichge-

sinniten. Sie profitieren vom Pool unterschiedlicher Talente, Interessen und Temperamente, die zu neuen Ideen anregen. Niemand muss besondere Fähigkeiten mitbringen, um dem Verein beizutreten. Einzig ein bisschen Zeit und Musse sind gefragt. Traditionell wird das Jahr mit Guatzli-Tausch und Weihnachtsgeschichten in Scuol und dem Adventshöck in Celerina abgeschlossen. Die Treffen finden am 9. Dezember statt. Neugierige Tauschfreudige, welche die «Tauscheria» kennenlernen möchten, sind an diesem Anlass herzlich willkommen.

Bettina Gugger

Mehr Infos finden sich auf [www.tauscheria.ch](http://www.tauscheria.ch)

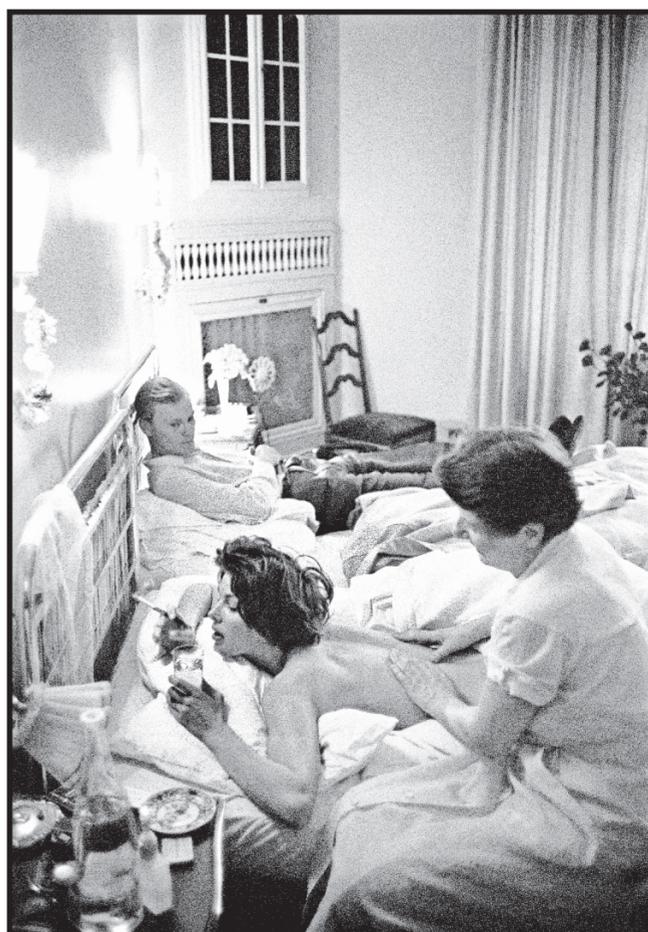
## Fotografischer Blick aufs historische St. Moritz

**Ein halbes Jahr zieren über 30 Bilder von renommierten Magnum-Fotografen die Wände der Design Gallery. Zu sehen ist das extravagante Leben im St. Moritz der 40er- und 50er-Jahre.**

«Ski Runs & Champagne Dreams», so heisst die neueste Ausstellung in der St. Moritz Design Gallery im Parkhaus Serletta. Vom 3. Dezember bis Ende Mai des kommenden Jahres werden 31 wertvolle Plakate und Fotografien von bekannten Magnum-Fotografen in grossen beleuchteten Vitrinen eingebaut gezeigt. Die Ausstellung entlang der Fussgänger-Passage vom Badrutt's Palace Hotel hinunter zum See ist rund um die Uhr geöffnet.

### Die Fotografen

Die fotografische Zeitreise beginnt in den späten Vierzigerjahren mit Skibildern des Schweizerers Werner Bischoff. Es folgen Fotografien des Amerikaners Burt Glinn, der das gesellschaftliche Leben in St. Moritz seit den späten Fünfzigerjahren von ganz Nahem einzufangen wusste. Da ist etwa der Butler von Sr. Arturo Lopez, der das Privatflugzeug seines Chefs mit Champagnerflaschen belädt. Oder die amerikanische Gossip-Kolumnistin Elsa Maxwell, die im Corviglia Club zur «Queen of the glamour girls» gekrönt wird. Titelbild der Ausstellung wurde eine Glinn-Aufnahme von 1959 im Badrutt's Palace Hotel. Darauf zu sehen ist eine auf dem Bett liegende Frau, die trinkend und rau-



Diese Glinn-Aufnahme von 1959 im Badrutt's Palace Hotel ist das Titelbild der Ausstellung. Das Bild symbolisiert die Extravaganz, die St. Moritz schon immer ausgezeichnet hat.

Foto: Burt Glinn / Magnum Photos

chend eine Massage geniesst. Das Bild symbolisiert die Extravaganz, die St. Moritz schon immer ausgezeichnet

hat. Nach Glinn ist der deutsche Fotograf Thomas Hoepker mit einem starken Foto von 1965 an der Reihe. Da-

rauf zu sehen ist der bekannte Industrielle, Fotograf und Playboy Gunter Sachs, der auf seine nächste Abfahrt am Cresta Run wartet. Auf Hoepker folgt der Schweizer René Burri, der mit Fotografien des Engadin Skimarathons für eine sportliche Note sorgt. Den Abschluss machen Fotografien der beiden Italiener Paolo Pellegrin und Alex Majoli, deren Naturfotos der Ausstellung eine ruhige und poetische Abrundung verleihen. Wer die Fotoausstellung mit fachkundigen Erläuterungen erleben möchte, kann an einer von vier kostenlosen Führungen teilnehmen.

### Kalender und limitierte Poster

Abgesehen von der Ausstellung gibt St. Moritz einen Kalender 2022 mit zwölf Fotografien der Ausstellung heraus. In einer limitierten Auflage von 1500 Exemplaren wird der Kalender, der nicht in den Handel gelangt, weltweit an St. Moritz-Freunde verschickt. Erwerben können Interessierte jedoch eines von zwei signierten Postern, die in einer limitierten Auflage von je 50 Exemplaren in den Verkauf gelangen.

Die St. Moritz Design Gallery ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr geöffnet und verzeichnet eine Million Besucher pro Jahr. (pd)

[www.magnumphotos.com](http://www.magnumphotos.com)  
Führungen: 15. Januar, 12. Februar um 17.00 Uhr, 16. Januar und 13. Februar um 10.00 Uhr.  
Für die Führungen ist eine Anmeldung bei St. Moritz Tourist Information unter +41 81 837 33 33 oder [info@stmoritz.ch](mailto:info@stmoritz.ch) nötig.  
Poster: CHF 150 online via [shop.stmoritz.ch](http://shop.stmoritz.ch) oder an der St. Moritz Tourist Information ab Dezember erhältlich.  
[www.biblio-stmoritz.ch/the-st-moritz-design-gallery](http://www.biblio-stmoritz.ch/the-st-moritz-design-gallery)

## Musikgesellschaft probt und sucht

**St. Moritz** Anlässlich der 144. und 145. Generalversammlung der Musikgesellschaft St. Moritz wurde im November Ruth Steidle als neues Vorstandsmitglied für die zurückgetretene Angela Calise gewählt. Zudem wurde das Jahresprogramm 2021/22 besprochen und verschiedene Mitglieder aufgenommen und auch verabschiedet. Die Formation der Musikgesellschaft St. Moritz hat per 1. November 2021 einen Mitgliederbestand von 37 Musikantinnen und Musikanten.

Ein erster musikalischer Höhepunkt wird am 5. Dezember mit dem Adventskonzert in der Evangelischen Dorfkirche stattfinden. Neben besinnlichen, weihnachtlichen Klängen werden den Konzertbesuchern und Konzertbesucherinnen auch Stücke mit Jazz-Harmonien und Swing-Rhythmen von Komponisten wie James Last, Meredith Wilson und anderen präsentiert. Das Jahreskonzert findet am 5. März im Hotel Reine Victoria statt.

Die Musikantinnen und Musikanten proben jeweils am Montag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Schulhaus Grevas das neue Programm. Die Musikgesellschaft ist dringend auf der Suche nach Bassistinnen und Bassisten und Verstärkung im Perkussionsregister. Instrumente für Wiedereinsteiger können vonseiten des Vereins zur Verfügung gestellt werden. Interessierte können sich bei Paola Fliri (078 367 23 71/[paola.fliri@swissonline.ch](mailto:paola.fliri@swissonline.ch)) oder David Peter (079 405 16 15/[d.peter@hotmail.com](mailto:d.peter@hotmail.com)) melden. (Einges.)

AZ 7500 St. Moritz

98. Jahrgang

Nr. 137 Donnerstag, 28. November 1991

# Engadiner Post

Ämliches Publikationsorgan der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, La Punt Chamues-ch und des Kreises Oberengadin

Gemeindeversammlung Celerina

## Budget und zweite Wahlrunde

Am kommenden Montag befinden die stimmberechtigten Celerinerinnen und Celeriner an der Gemeindeversammlung über das Budget 1992. Daneben ist ein Kreditbegehren über 100 000 Franken für die Verkehrsplanung traktandiert. Ein zweiter Wahlgang ist für die Komplettierung des Schulrates angesetzt, wobei sich für die restlichen zwei Sitze fünf Kandidatinnen bewerben. Der bisherige Schulrat Jann Rehm verzichtet auf eine weitere Kandidatur.

sr. Das Budget für das Verwaltungsjahr 1992 präsentiert sich, abgesehen von der ausgewiesenen Teuerung, im Rahmen des Vorjahres. Ausgewiesen ist bei Erträgen von insgesamt 7 346 900 Franken ein Aufwandüberschuss von 666 510 Franken. Die vorsichtige Budgetierung bei den ausserordentlichen Einnahmen (Liegenschaftsteuern, Handänderungssteuern), lässt jedoch berechnete Hoffnungen auf eine ausgeglichene Rechnung offen. Der Gemeindevorstand beantragt der Versammlung zudem Belassung von Steuerfuss, Liegenschaftssteueransatz und Kehrgebühren. Der Steuerfuss steht bei 88 Prozent (Basis 100 Prozent Kantonssteuer), die Liegenschaftsteuern bei ein Promille. Die Kehrgebühren pro Jahr stehen bei 96 Franken (pro Haushalt und Ferienwohnung), 17 Franken (pro Bett bei Hotels und Pensionen mit 30 und mehr Betten), elf Franken (pro Bett bei Touristenlagern sowie Heimen mit weniger als 30 Betten), 245 Franken (Pauschalansätze für Handels-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und Gastwirtschaftsbetriebe).

### Kredit für Verkehrsplanung

Der tendenziell zunehmende Strassenverkehr bringt auch der Gemeinde Celerina vermehrt Probleme. Der Gemeindevorstand hat deshalb kürzlich

eine Fachkommission gewählt, um die «Verkehrsplanung Celerina» voranzutreiben. Ein Kreditbegehren von 100 000 Franken soll die in verschiedene Phasen aufgeteilte Planungsarbeit ermöglichen. Mit den beantragten Mitteln soll in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Edy Toscano AG in einer ersten Phase eine Feststellung und Analyse des Ist-Zustandes und die Festhaltung von Konflikten ermöglicht werden. Mit den selben Mitteln sollen dann Ziele und Grobkonzepte definiert werden, und in einer dritten Phase geht es dann um Auswertungen, das Verkehrskonzept und um die Erstellung des Verkehrsrichtplanes.

### Schulratswahlen

In den sechsköpfigen Schulrat schafften es am 18. November (absolutes Mehr) vier Kandidaten. Gewählt wurden die bisherigen Vertreter Armin Brüngger, Elda Camichel und Walter Stamm sowie neu Andrea Signorell. In den zweiten Wahlgang vom kommenden Montag verwiesen wurden fünf weitere Kandidatinnen und der bisherige Schulrat Jann Rehm. Letzterer verzichtet nun auf den zweiten Wahlgang, wie er auf Anfrage bestätigt, und ermöglicht damit eine reine «Damenwahl». Dies nach nur einer Amtsperiode und, wie Jann Rehm begründet, als «Akt der Ritterlichkeit», den Kandi-

datinnen gegenüber. Mitgespielt bei diesem Entschluss hat sicher auch die im Vorfeld der Wahlen erhobene Kritik am Gesamtschulrat und persönliche Angriffe an die Adresse von Jann Rehm. Bis heute sind für die zwei Schulratssitze die Kandidaturen von Ursula Zischg, Angela Jann, Marianne Huder, Margrit Wolf und Nelly Däniker bekannt. Weitere Vorschläge können anlässlich der Gemeindeversammlung noch eingebracht werden.

Ebenfalls am kommenden Montag werden zwei Mitglieder in die Fürsorgekommission gewählt. Die bisherigen Peter Demisch und Arno Manella scheinen unbestritten in die Wahl zu gehen.

### Gemeindevorstand Alder verzichtet

Nachdem der bisherige Gemeindevorstand René Alder mit dem schlechtesten Ergebnis aller Kandidaten in den zweiten Wahlgang verwiesen wurde, hat er, wie aus dem Gemeindehaus verlautet, am Montag seine Kandidatur zurückgezogen. Somit verbleibt für die Besetzung des sechsten und letzten Vorstandsmandates in der Person von Robert Howald nur noch ein Kandidat.

Im ersten Wahlgang gewählt wurden, wie bereits berichtet, Christian Brantschen, Claudio Tempini, Martin Schild, Ursula Cramer und Rolf Som. Die Wahl des sechsten Vorstandsmitgliedes erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember. Zugleich werden dann auch die Mitglieder in die Planungskommission, Baukommission, Betriebskommission der gemeindeeigenen Wohnbauten, Forstkommission und die Stimmzähler gewählt.



Am Samstag nehmen die Engadiner Bergbahnen den Betrieb auf.

## Start zur Oberengadiner Wintersaison am Samstag

Die Oberengadiner Bergbahnen eröffnen die Wintersaison planmässig kommenden Samstag, den 30. November. Die guten Schnee- und Pistenbedingungen ermöglichen, so eine Mitteilung der Bergbahnen, einen erfreulichen Start in die neue Skisaison.

pd. Folgende Skiregionen nehmen den Betrieb auf:

**Skiregion «Corvatsch»:** Die Skiregion Corvatsch stellt folgende Anlagen zur Verfügung: offen sind die zwei Sektionen der Luftseilbahn Surlej-Murtèl und Murtèl-Pitz Corvatsch. Zusätzlich ist der Skilift Mandra in Betrieb. Kulinarisch verwöhnt werden die Skifahrer und Skifahrerinnen im neuen Restaurant in der Mittelstation «Murtèl» sowie im Bergrestaurant auf dem Piz Corvatsch. In Surlej ist der Skilift Cristins in Betrieb. Die Talabfahrt nach Surlej ist offen und gut befahrbar.

**Skiregion Corviglia/Piz Nair/Marguns:** Auch am St. Moritzer Hausberg wird die Skisaison eröffnet. In Betrieb sind die Standseilbahnen Chantarella und Corviglia sowie die Luftseilbahn Piz Nair. Zusätzlich sind die Skilifte FIS-Hang/Piz Nair Pitschen/Sass Runzöl und Grischa offen.

Im Skigebiet Marguns ist die neue 6er Gondelbahn von Celerina nach Marguns offen. Ebenfalls offen ist die Sesselbahn von Marguns nach Corviglia. Die Talfahrt von Grischia über Val Schlattain nach Marguns ist ab Lej Alv erschwert.

**Skiregion Diavolezza:** Die Luftseilbahn Diavolezza eröffnet die Wintersaison mit der Inbetriebnahme der Luftseilbahn, der Sesselbahn sowie des Gletscherliftes. Verpflegen können sich die Skifahrerinnen und Skifahrer im Panoramarestaurant. Die Talabfahrt ist offen.

**Übrige Regionen:** Voraussichtlich am 7. Dezember nehmen die nachstehenden Betriebe die Wintersaison in Angriff: Luftseilbahn Lagalb/Skigebiet Furtshellas/Luftseilbahn Signal/Skigebiet Suvretta. Momentan beträgt die Schneehöhe im Tal 30 cm und am Berg 80 cm.

Engadiner Gemeinde mit tiefstem Steuersatz will sparen

## La Punt: Haushaltsplan prognostiziert erneut Defizit

Die Einwohnerinnen und Einwohner von La Punt Chamues-ch zahlen die tiefsten Steuern im ganzen Engadin: 50 Prozent der einfachen Kantonssteuer (110 Prozent) beträgt seit einer massiven Senkung im Jahr 1984 der La Punter Steuersatz. Daran soll sich auch im kommenden Jahr nichts ändern, obwohl der Haushaltsplan bereits zum zweiten Mal ein Defizit prognostiziert.

mar. «Aus der Bautätigkeit resultierten für La Punt grosse Einnahmen», begründet Gemeindevorstand Urs Niederegger den tiefsten Engadiner Steuersatz. Nach 1991 veranschlagt jetzt das Budget 1992 aber bereits zum zweiten Mal einen Ausgabenüberschuss für La Punt. Am Steuerfuss von 50 Prozent der einfachen Kantonssteuer soll indessen nicht gerüttelt werden: Der Voranschlag 1992, über den die Gemeindeversammlung von morgen Freitag, den 29. November, abstimmen wird, basiert wie bisher auf der 50prozentigen Abgabe der einfachen Kantonssteuer.

Bei Einnahmen von 3,12 Millionen Franken resultiert im La Punter-Haushaltsplan 1992 ein Ausgabenüberschuss von 232 560 Franken. Ein Defizit von 463 750 war im Vorjahr budgetiert worden. Die Jahresrechnung hatte dann allerdings doch noch mit einem Gewinn abgeschlossen.

Beim aktuellen Budget, hält Urs Niederegger fest, sei die Ausgabenbremse gezogen, und der voraussichtliche Verlust denn auch niedriger angesetzt worden als im Vorjahres-Plan. Haupt-Ausgabenposten sind im Voranschlag 1992 die allgemeine Verwaltung mit 620 000 Franken (Vorjahr 659 000), die Volkswirtschaft mit 621 450 Franken (573 270), Umwelt und Raumordnung mit 699 110 (740 000) und die Bildung mit 608 900 (532 480). Mit 241 600 Franken (433 500) schlägt der Verkehr zu Buche, und die budgetierten Gesundheitsausgaben belaufen sich auf 142 725 (108 500) Franken.

Auf der Einnahmenseite enthält der Haushaltsplan Steuereinnahmen von 1,37 Millionen Franken. Die Liegenschaftsteuern betragen 190 000 Franken (155 000) und die Grundstücksgehaltsteuern sind von 100 000 Franken im Vorjahr auf 50 000 Franken gesunken.

«Bei diesen Einnahmenposten macht sich für die Gemeinde das Gesetz für den 40prozentigen Erstwohnungsanteil und die Bausperre bemerkbar», kommentiert Gemeindevorstand Urs Niederegger. Vorgesehen sind weitere ordentliche Abschreibungen von 140 000 Franken. In der Rechnung 1990 wurden zum Vergleich noch 543 160 Franken abgeschrieben. Insgesamt unterscheidet sich das Budget-Volumen 1992 nicht gravierend vom Vorjahres-Ergebnis. Ebenfalls befinden wird die Gemeindeversammlung La Punt über einen 90 000-Franken-Kredit für einen Architekten-Wettbewerb für öffentliche Bauten. Ausgelöst wurde die Kredit-

Anfrage des Gemeindevorstandes an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger durch die zunehmenden Raumbedürfnisse der Primarschule und einen notwendigen Ausbau des Schulhauses. Die «Kommission für öffentliche Bauten», vom Gemeindevorstand im Juni 1991 eigens eingesetzt, hat den Auftrag, ein Bedürfnis-Konzept für das ganze Areal der öffentlichen Bauten (Schulhaus, Magazin Vegli, Altes Gemeindehaus, Turnhalle, Werkhof, Feuerwehr, Forstdienste, Platzgestaltung, Strassenführung, Aussensportanlagen) zu bearbeiten.

Das Schulhaus, betont Niederegger, sei seinerzeit so errichtet worden, dass ein Ausbau gut möglich sei. Momentan besuchen 49 Schülerinnen und Schüler die erste bis sechste La Punter Primarklasse. Hinzu kämen 13 Kindergärteler. Die Schülerzahlen seien jedoch steigend.

Über eine Lockerung des bisherigen Gastwirtschaftsgesetzes, und damit eine Anpassung an die kantonalen Bestimmungen, werden die Versammelten ebenso befinden wie über die Gründung eines Gemeindeverbandes «La Plav» für den Zivilschutz.



## HEUTE IN DER ENGADINER POST

**Budgets und Bilanzbereinigung stehen an** Seite 3  
«Dicke Post» haben die St. Moritzer Stimmberechtigten mit der Einladung zur Gemeindeversammlung bekommen.

**Oberengadiner Kreis-Abstimmung über das Kabelfernsehen** Seite 7  
Die Vorlage über die drahtgebundene Versorgung erregt die Gemüter.

**Engadiner Woche** Seite 8/9  
Der Oberengadiner Veranstaltungskalender vom 30. November bis 6. Dezember.

**EHC St. Moritz Trotz Steigerung Niederlage gegen GC** Seite 11  
In Ludains unterlagen die Oberengadiner Erstligisten mit 1:6.





Uns gibt es auch so. Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



### Der aus der roten Reihe tanzt

Derzeit läuft die grösste Rollmaterialbeschaffung in der Geschichte der RhB: Nicht weniger als 56 Capricorn-Triebzüge werden künftig über das Netz der RhB rollen und wesentlich zur Modernisierung der RhB beitragen. Beschaffung und Inbetriebnahme dieser Fahrzeuge kommen gut und planmässig voran. Am 25. November durfte die RhB ein ganz spezielles Fahrzeug in Landquart begrüssen: den Capricorn-Triebzug mit der Nummer 3133. In diesem Zug wurde der 500. Wagen-

kasten verbaut, welcher seit 1960 aus Altenrhein von Stadler und früheren Firmen der RhB geliefert wurde. Anlässlich dieses «Jubiläums» hat sich die RhB zusammen mit Stadler etwas ganz Spezielles ausgedacht: Der Jubiläums-Triebzug erhielt die Sonderlackierung «Champagner» und wurde auf den Namen «Piz Palü» getauft. Es ist zudem der erste Capricorn-Triebzug, in welchem den Fahrgästen künftig gratis WLAN angeboten wird. (pd) Foto: swiss-image.ch für RhB

### Veranstaltung

#### Seniorenmittagstisch

**St. Moritz** Der Mittagstisch findet im Dezember jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im Restaurant Steffani in St. Moritz-Dorf statt. Für 17.00 Franken wird ein Drei-Gang-Menü offeriert. Alle sind herzlich eingeladen, am Mittagstisch teilzunehmen. Anmeldung ist nicht erforderlich. (Einges.)

Anzeige

1 2 3 4 5

SCHREINEREI  
SILSER KÜCHEN  
MASSGESCHNEIDERT  
INNENAUSBAU  
APPARATEAUSTAUSCH  
RESTAURIERUNG  
HOLZ100/VOLLHOLZHAUS  
BAULEITUNG / TOTALUMBAUTEN

**Noldi Claluna**

CH - 7514 Sils im Engadin  
Telefon: 081 826 58 40  
Mobil: 079 603 94 93  
www.schreinerei-claluena.ch

### WETTERLAGE

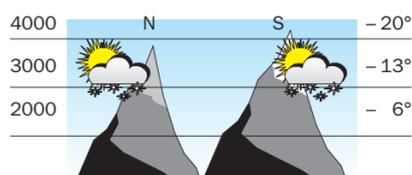
Über Europa hat sich ein ausgedehnter Tiefdruckkomplex gelegt. Ein Tieftief über der Nordsee steuert dabei ein neues Störungssystem gegen unseren Raum, welches nicht nur einen weiteren Schub Neuschnee, sondern auch nachhaltig winterlich kalte Polarluft zu den Alpen lenkt.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Im Tagesverlauf neue Schneeschauer!** Der Tag beginnt mit Restwolken, welche aber auflockern und der Sonne am Vormittag durchaus Chancen einräumt. Mit einer südwestlichen Anströmung bleiben aber wohl gerade im Bergell und im Puschlav die Wolken etwas dichter. Leicht südöhnige Tendenzen sprechen vor allem im Engadin und im Müntertal für etwas Sonne. Doch die Wetterberuhigung währt nicht allzu lange. Die Bewölkung nimmt bald wieder zu und es kommen neue Schauer auf. Die Schneefallgrenze liegt bei 800 Metern.

### BERGWETER

Der Wind weht vor der nächsten Störung mässig stark aus südwestlicher Richtung. Die Berge präsentieren sich so vor allem hin zur Silvretta für einige Zeit frei. Am Nachmittag geraten die Gipfel aus Westen aber schon bald in neue Wolken. Schneefall kommt auf und es sickert noch kältere Luft ein.



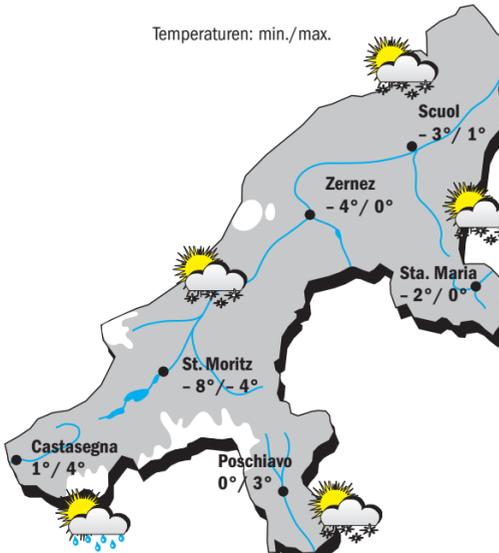
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	-2°	Sta. Maria (1390 m)	1°
Corvatsch (3315 m)	-10°	Buffalora (1970 m)	-4°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-2°	Vicosoprano (1067 m)	2°
Scuol (1286 m)	0°	Poschiamo/Robbia (1078 m)	1°
Motta Naluns (2142 m)	-4°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C -6 -1	°C -7 -3	°C -8 -2

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C -10 -6	°C -10 -7	°C -11 -5

## Kein Brief aus Hogwarts

DENISE KLEY



Diesen Herbst feiert der erste Harry-Potter-Film sein 20-jähriges Jubiläum. Und was «Winetou» für die Generation meiner Eltern war, ist der Zauberlehrling Harry Potter für mich und ist es wohl für viele andere «Millennials». Zu meiner Kommunion habe ich damals den ersten Band der Potter-Romanreihe von meinem Patenonkel geschenkt bekommen, und ich habe das Buch innert weniger Tage verschlungen. Folgend schaute ich allabendlich aus dem Fenster meines Kinderzimmers und suchte den Himmel nach der Eule ab, die mir den ersehnten Einladungsbrief der Zauberer- und Hexenschule Hogwarts auf das Fensterbrett wirft. Doch ich wartete vergeblich. Als Trostpflaster bestellten meine Eltern mir alljährlich bei Erscheinen eines neuen Bandes das Buch per Nacht-Express, und die folgenden Abende war ich stets mit Harry, Ron und Hermine auf zauberhaften Abenteuerreisen unterwegs. Ich mag mich noch an einen Abend erinnern, als mein Vater mir nach mehrmaliger Ermahnung, das Buch endlich wegzulegen und zu schlafen, den Strom via Sicherungskasten im Kinderzimmer abstellte. Woraufhin ich mit einer Taschenlampe unter der Bettdecke heimlich den väterlichen Weisungen trotzte. Meine «Potter-Mania» ging gar so weit, dass ich sämtliche Zaubersprüche aller sieben Bände gezählt und nach Funktion aufgelistet habe. (Unnützes Wissen: Gemäss meiner Analyse sind es 204). Und als ich mit 16 Jahren die letzte Seite des abschliessenden Bandes umblätterte, verdrückte ich eine Träne im Augenwinkel, hiess es doch Abschiednehmen vom Kindheitsbegleiter. Doch auch heute greife ich immer noch gern in mein Bücherregal. Denn es gibt fast nichts Schöneres, als sich an einem kalten Winterabend in die Bettdecke einzuwickeln und in die magische Welt des J.-K.-Rowling-Universums einzutauchen. Nostalgie-Gefühle inklusive. Und wenn ich dann den mittlerweile sehr ramponierten Buchdeckel zuklappe, erwische ich mich dabei, wie mein Blick vor dem Lichtlöschen aus dem Fenster und suchend gen Himmel schweift. Wer weiss, vielleicht lässt sich der gefiederete Postbote aus der Zauberschule ja doch noch irgendwann blicken. Vorbereitet wäre ich jedenfalls, ich habe die Zaubersprüche noch in petto. Und für Hogwarts ist man doch nie zu alt, oder? d.kley@engadinerpost.ch

### Arbeitsjubiläum

**Gratulation** Zum 25-Jahr-Jubiläum gratuliert Thilo Sauer, Filialleiter der Emil Frey AG in St. Moritz, Serviceberater Mario Lujic: «Wir sind stolz und dankbar zugleich für diese lange und erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft. Es ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, dass man so lange in derselben Firma arbeitet.» (Einges.)